

DIE Heimat-Zeitung

Budenheim · Almbach

Titelkasten
Film an der Wand
Sparkasse Mainz

mit den öffentlichen Bekanntmachungen aus der Gemeinde Budenheim

52. Jahrgang/Nr. 9

Donnerstag, 2. März 2000

1,00 DM

Traumpaaire auf närrischem Parkett Kongreß der Frau begeisterte mit zahlreichen karnevalistischen Höhepunkten

Lesen Sie heute

Budenheim



Abschied von
Otto Rathgeber Seite 3

Spezial-Helau für
Kinderfastnacht Seite 5

Hund mit Fangeisen
verletzt Seite 6

Pankrätius geht
durch's Ort Seite 11

Budenheim. (mpl) – Seit 27 Jahren stellen die Frauen des CCB vor stets ausverkauftem Haus unter Beweis: Bei einer zünftigen Fassenacht müssen die Männer nicht unbedingt dabei sein. So auch im Jubiläumsjahr: neben vierfarbuntem Jux und Kokolores erfreuten pointierte Büttreden, das singende „Margittsche“ sowie gut aufgelegte närrische Traumpaaire. Und noch eines machten die Damen vom Komitee und im Saal vor – gemeinsamer Spaß muß nicht unbedingt durch Seitenhiebe ge-

gen die Daheimgebliebenen erzeugt werden. Kritisch wurde eingangs von Protokollerin Marion Helfrich der Einzug der Frauen in die Bundeswehr beleuchtet: „Wer A sagt, soll sich hinterher nicht zieren.“ Zur Baustellen-, Umleitungs- und Parkplatzsituation vor Ort hatte sie ebenfalls einiges zu sagen: „Ja in Budenheim ist wirklich was los.“ Mit den tanzenden Spielfiguren, präsentierte sich unter Leitung von Alexa Stendtkke nach langer Abstinenz wieder ein Kinderballett
Fortsetzung auf Seite 2



„Margittsche“ Hedi Schmitt verkürzte in wechselnden Kostümen mit ihren Stimmungsliedern die Umbaupausen.

Almbach



Kreppelkaffee
der Leisetreter Seite 16

„Eulenspiegel“ gründen
Großen Rat Seite 17

Jesus in die Bütt
gelosse Seite 18

Kindermaskenball
der TSG Seite 20

Mombach

Eine Bank für den Stadtteil Prinzengarde übergibt Modell an Ortsvorsteher



Prinzengarde-Vorsitzender Dieter Meuser, Ortsvorsteher Michael Ebling, Prinzengarde-Sitzungspräsident Alfons Kirch und Generalfeldmarschall Josef Pfeffermann, Kommandeur der Prinzengarde mit dem Bank-Modell, das am Sonntag symbolisch überreicht wurde.

Mombach. (ds) – Die Mombacher Vereine tun etwas für ihren Ortsteil – zumindest einige. Ein Beispiel für Engagement für den Stadtteil Mombach lieferte die Mombacher Prinzengarde am vergangenen Sonntag. Da nämlich hatte man sich vor der Ortsverwaltung eingefunden, um an Ortsvorsteher Michael Ebling das Modell einer Bank zu übergeben, die noch in diesem Jahr vor der ehemaligen Markthalle aufgestellt werden soll. Nachdem die Trommler der Prinzengarde unter Leitung von Zugführer Seppl Petry für die fastnachtliche Einstimmung gesorgt hatten, übernahm Dieter Meuser, Vorsitzender der Mombacher Prinzengarde, die Begrüßung der Anwesenden, darunter auch eine Abordnung der „Malentengarde“. Fortsetzung auf Seite 17

Alle sind begeistert:

Das muss man gesehen haben!

MÖBEL
SCHWAAB

trend discount
INGELHEIM · NAHERING

Fortsetzung von Seite 1

auf der Rostra des CCB. Nicht nur durch seine farbenfrohen Kostüme konnte der Nachwuchs hier überzeugen.

Aus dem Budenheimer Ortsbild waren sie lange Zeit nicht wegzudenken. Traumpaar Nr. 1, Silke und Gudrun Lichtenberg, zeigte sich nun von seiner privaten Seite – die Straßenbauarbeiter in der Frühstückspause. Spitzfindig glossierten die beiden aus dem Ortsgeschehen und stellten dabei fest: „Die Binger Gass' ihr Leut, die ist jetzt immer noch net breit.“ An-



„Ich will Euch nicht ihr Finther Bittel“, rief Hildegard Bachmann ihrem Romeo zu.



Als Bauarbeiter gaben Silke und Gudrun Lichtenberg ihre Meinung zum Baugeschehen in der Binger Straße ab.



Protokollerin Marion Helfrich glossierte nicht nur aus dem Ortsgeschehen. Auch die Welt-politik wurde von ihr kritisch unter die Lupe genommen.

laß zu Spekulationen gab dem umjubelten Paar vor allem der Stromausfall im Januar: „Auch das Fernsehen hatte Sendepaus' – mal gespannt, was da im Oktober kommt heraus.“

Als Garanten für gute Stimmung in der Budenheimer Fastnacht be-



traten die Meenzer Schnorrer das närrische Parkett. Ohne Zugabe und das obligatorische „Mama-sche“ wurden sie auch diesmal nicht entlassen. Martina und Alfons Kirch waren als streitbares Prinzensgespann das zweite Traumpaar des Abends. Eine gelungene musikalische Parodie auf romantische Tanzpaare gaben Marion Helfrich und Renate Lachner alias Mario und Renata zum Besten. Endlose Lachsalven, stehende Ovationen der einhellige Wunsch nach Zugabe quittierten

den mitreißenden Auftritt. Ein weiterer Höhepunkt folgte prompt – das „Staatstheater Drais“ brachte die Geschichte des tragischen Liebespaares Romeo und Julia auf die Bühne. Vergeblich versuchte Romeo (Rudi Lukas), die gewichtige Julia (Hildegard Bachmann) zum Essen einzuladen: „Ich will endlich sie besitze, weil sonst ihr' Bauplätz mir nix nütze.“ Dunkle Gestalten betraten mit dem CCB-Ballett die Bühne. Zur Musik des Musicals „Tanz der Vampire“ konnten die Tänzerinnen unter der Leitung von Maritta Pfeffermann auf gewohnte Weise überzeugen. Unplanmäßig betrat das „Margittsche“ Hedi Schmitt die Bühne. Mit ihrem Lied vom grünen Gemüse überbrückte die stimmungsgeladene Sängerin die Umbaupause vor der Gesangsgruppe „Comedy Expresß“. Diese setzten mit ihrer Show von der Verleihung der „Goldenen Auster im Dippche“ einen musikalischen Schlußpunkt hinter den ersten Programmteil.

Stimmungslieder von der MVH-Big-Band unter der Leitung des Geburtstagskindes Hans-Werner Baus und ein Tanz der Komiteedamen mit dem Männerballett des katholischen Kindergartens läuteten den zweiten Teil des Abends ein. „Gell du hast mich gelle gern“, durfte zur Einstimmung auch das „Margittsche“ singen, bevor es von der Bühne geleitet wurde. Zum Schunkeln quer durch den Saal animierte der Bretzelmann Horst Becker mit seinen Mitmach-Liedern. Als Metzgerfrau betrat Beate Rakowski-Sudrow die Bütt. Sie schwärmte von „Fleischwurst dick wie Kinnerärm“ und resü-



Nach vierzehn Kampagnen nahm das Männerballett Abschied vom Karneval beim CCB.

Impressum
Die Heimat-Zeitung
voll dabei!

mit Bekanntmachungen aus der Gemeinde.

Herausgeber und Verleger

Hubert Lotz

Anschrift der Hauptgeschäftsstelle:

Emrichruhstraße 1, 55120 Mainz-Mombach

Tel.: 0 61 31 - 62 60 30

Fax: 0 61 31 - 6 26 03 20

Zweigstelle:

Binger Straße 16, 55257 Budenheim

Tel.: 0 61 39 - 96 18 06

Fax: 0 61 39 - 96 18 08

Redaktion:

Detlev Schmitt, Tel.: 0 61 31 - 6 26 03 12

Lothar Binz, Tel.: 0 61 31 - 6 26 03 13

Albert Becker und Michaela Paefgen-Lass

Anzeigen:

Katja Lichtenberg (Budenheim),

Albert Mumm (Mombach)

Rainer Dietz (Hechtsheim, Laubenheim, Weisenau)

Zur Zeit gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 2

vom 15. August 1999

Anzeigenannahmeschluss:

Montag 18.00 Uhr

Redaktionsschluss:

Montag 18.00 Uhr

Erscheinungsweise:

Wöchentlich donnerstags.

Abonnenten-Service:

Katja Lichtenberg, Tel.: 0 61 31 - 62 60 30

Kerstin Dotzer, Tel.: 0 61 39 - 96 18 06

Vierteljährlicher Bezugspreis: 11,25 DM inkl. 7%

MwSt. und Trägerlohn. Abonnement-Kündigung

sechs Wochen vor Quartalsende.

Einzelpreis: 1,00 DM,

im Postversand plus Porto und Versand.

Verlag:

Rheingau Echo Verlags GmbH

Industriestraße 4, 65366 Geisenheim/Rhein

Telefon: 0 67 22 - 99 66 - 0, Fax: 99 66 99

Verlagsleitung:

Reinhold Forscher, Tel.: 0 67 22 - 99 66 50

Druck und Vertrieb:

Lotz Offsetdruck GmbH

Industriestraße 4, 65366 Geisenheim/Rhein

Telefon: 0 67 22 - 99 66 10

Allgemeines:

Die als Kommentar oder Leserbrief gekennzeichneten

Artikel sind Meinungsäußerungen der Autoren

und spiegeln nicht automatisch die Meinung

der Redaktion wider. Für unverlangt eingesandte

Manuskripte, Datenträger, Fotos oder Illustrationen

übernimmt der Verlag keine Haftung. Alle Rechte

der Veröffentlichung sind vorbehalten. Reprodu-

ktionen, Nachdruck, Fotokopien, Mikrofilm oder

Erfassung in Datenverarbeitungsanlagen bedürfen

der Genehmigung des Verlages. Bei verspäteter

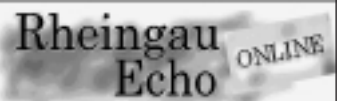
Lieferung infolge höherer Gewalt, Streiks usw.

besteht kein Anspruch auf Rückerstattung bzw.

Ermäßigung des Bezugspreises. Für nicht erschie-

nene Anzeigen, aus welchen Gründen auch immer,

leistet der Verlag keinen Ersatz.



rheingauecho@t-online.de

mierte: „Besser nur 70 und Gulasch geschlappert, als 100 wer'n und nur Körner geknappert.“ Ein kleines Stück Vereinsgeschichte in Wort und Bild gab das Männerballett unter Ada Schäfer gemeinsam mit den „Rhoischnoke“ zum Besten. In verschiedenen Kostümen aus den letzten vierzehn Kampagnen nahmen die Männer Abschied vom Budenheimer Karneval. Ihr Tanz setzte einen wehmütigen Schlußpunkt hinter eine Anzahl erfolgreicher närrischer Auftritte. Einen Sonderapplaus gab es zum Abschied nicht nur für die Mannen vom Ballett und ihre Leiterin. Geehrt wurde auch Rosemarie Mühlstädt, die langjährige Schneiderin der phantasievollen Kostüme.



Braut Hedi Schmitt gab künftigen Bräuten musikalische Ratschläge.

Als Braut kurz vor dem Altar durfte „Margittsche“ endlich offiziell das Publikum erobern. Kleinen Seitenhieben auf den Ehestand folgte der musikalische Ratschlag an künftige Traumpaare: „Einen Mann muß man verwöhnen.“ Artistischen Klamauk gaben mit ihrem Auftritt die Klinikathleten zum Besten. Das CCB-Ballett durfte mit Querschnitten aus dem Musi-

cal „Grease“ ein zweites Mal seine besondere tänzerische Form beweisen. Und die „doofe Nuß“ Helmut Münch gab in gewohnter Weise Witze und Kalauer ohne Ende zum Besten. Das furiose Finale wurde von der Spaßmacher Company bestritten. Mit einer bunten Show aus Schlagerparty und Bühnenklamauk hielten die Sänger bis zum Schluß ihr weibliches Publikum in Hochstimmung.

Eingebaute Sicherheit!

Einbruchhemmende Fenster und Türen

metallbau lehr

SCHÜCO INTERNATIONAL

Qualität und Zuverlässigkeit – unsere Stärke

55129 Mainz-Hechtsheim
Carl-Zeiss-Straße 19
Tel. 06131-99560 - Fax 995613

Besuchen Sie unsere Ausstellung!

Abschied von Otto Rathgeber

Trauergemeinde auf dem Friedhof / Ansprachen



Den braunen Sarg Otto Rathgebers schmückten rote Rosen und weißer Flieder, flankiert von den Kränzen des Carnival-Club 1925 Budenheim und der Turngemeinde 1886 Budenheim. Rathgeber, der nach seinem Krankenhaus-Aufenthalt in seinem Budenheimer Haus in den Armen von Ehefrau Bärbel verstorben war, begleitete eine große Trauergemeinde auf seinem letzten Weg.

Budenheim. (be) – Die Februarsonne drang durch das große Buntfenster der Budenheimer Friedhofkapelle, in der sich eine große Trauergemeinde eingefun-

den hatte, um dem allseits beliebten und anerkannten Handwerksmeister Otto Rathgeber die letzte Ehre zu erweisen. Ein Strauß roter Rosen und weißer Flieder

schmückten den braunen Sarg, an dessen Seite die Kränze des Carnival-Clubs Budenheim und des Turnvereins Budenheim standen.

Während die Trauergemeinde still für den Verstorbenen betete, erklang das Lied „Ich bete an die Macht der Liebe“. Pfarrer Thomas Müller sprach die Trauergebete und erinnerte in seiner Ansprache daran, daß mit dem „Tod nicht das Ende, sondern der Anfang eines neuen Lebens steht“.

Dabei erinnerte der Pfarrer auch an die Jugend von Otto Rathgeber, die durch Krieg, Gefangenschaft und Not gezeichnet war. In der Rückblende zum Leben des Verstorbenen ließ der Pfarrer nicht unerwähnt, daß Rathgeber nach der Rückkehr aus dem unseeligen Zweiten Weltkrieg sich eine neue Existenz aufbaute. Auch habe ihm „Gott der Schöpfer des Lebens“ die Atmosphäre des Frohsinns gegeben, die er an die Menschen weitergegeben habe.

Der CCB-Vorsitzende Jupp Quetscher erinnerte in seiner Traueransprache daran, daß Ehrenmitglied Otto Rathgeber mit „Leib und Seele“ an seinem Club hing, daß es ihm aber leider nicht vergönnt war, die 75-Jahrfeier des CCB mitezuerleben. Durch seinen Vater An-

ton Rathgeber kam er schon in jungen Jahren zum Carneval-Club, dem er bereits im Jahre 1947 bei der Wiedergründung als Mitglied beigetreten ist. Durch seine stets perfekte Kleidung und seine ausgezeichneten Vorträge wurde Otto Rathgeber über Budenheim hinaus „bekannt und beliebt“. Nicht unerwähnt ließ Quetscher, der in seiner Ansprache ein „lebendes Bild“ von Otto Rathgeber zeichnete, daß er viele Jahre auch die Bühne des Clubs erfolgreich gestaltete und im Vorstand tätig war. Jupp Quetscher zum Abschied: „Otto Rathgeber wird im CCB weiterleben!“

Erster Vorsitzender Werner Hanke von der Turngemeinde 1886 würdigte ebenfalls das Engagement des Verstorbenen, der dem Verein „stets treu geblieben sei“. Für die Sängervereinigung Budenheim sprach Vorsitzender Wilfried Rakky. Danach nahm die Trauergemeinde mit Freunden aus Mainz, Gonsenheim und Finthen still und in Ehrfurcht Abschied von Otto Rathgeber. Dabei wurde Ehefrau Bärbel Rathgeber herzliche Anteilnahme zum Tod ihres Gatten ausgesprochen. Seine Persönlichkeit, sein Engagement und seine ansteckende Fröhlichkeit werden unvergessen bleiben.

Lokale Agenda 21

Arbeitskreis „Klima & Energie“ trifft sich

Budenheim. (ds) – Unter dem Motto „Lokal handeln, aber global denken“ trifft sich der Arbeitskreis „Klima & Energie“ am Donnerstag, 9. März, um 19 Uhr im Rathaus (Fraktionszimmer, 1. Stock, Eingang Kettelerstraße). Dem Ideenaustausch werden folgende Leitgedanken zugrunde liegen: Wie kann in Budenheim die Reduzierung des Kohlendioxid-Ausstoßes sowohl in Haushalten, bei der Industrie als auch im Verkehr mittel- bis langfristig erreicht

werden? Energie-Einsparung in Haushalten und in öffentlichen Gebäuden. Stärkere Nutzung des Naturstroms aus erneuerbaren Energien.

Wen das Thema interessiert und wer sich im Interesse künftiger Generationen Gedanken zum Thema „Klima & Energie“ machen möchte, ist eingeladen, am Treffen des Arbeitskreises teilzunehmen. Weitere Fragen beantwortet gerne Günter Hergesell, Telefon 06139/960221.

In eigener Sache

Neue Öffnungszeiten der Heimat-Zeitung

Mombach. (ds) – Ab dem 1. März gelten für die Geschäftsstelle der Heimat-Zeitung in Mombach (Emrichruhstraße 1) neue Öffnungszeiten.

Die Geschäftsstelle ist montags von 10 bis 13 Uhr sowie von 14 bis 18 Uhr, dienstags von 10 bis 12 Uhr und donnerstags von 11 bis 15 Uhr geöffnet. Mittwochs und freitags bleibt die Geschäftsstelle geschlossen. Geschlossen bleiben die Ge-

schäftsstellen in Mombach und Budenheim auch am Rosenmontag und Fastnachtsdienstag. Redaktions- und Anzeigenschluß ist unverändert am Montag, 18 Uhr. Bitte nutzen Sie die Möglichkeit, die Heimat-Zeitung per Fax (Mombach 06131/6260320, Budenheim 06139/961808) zu erreichen oder nutzen Sie die Briefkästen vor den Geschäftsstellen.

MODERN GOSPEL SOUND

Für das Konzert des MODERN GOSPEL SOUND am 2. April um 19 Uhr in der Budenheimer Schulturnhalle sind noch Karten erhältlich.

Die Vorbereitungen für die beiden Auftritte des MGS am 1. und 2. April sind am Laufen. Den letzten Schliff werden die Sängerinnen und Sänger während eines dreitägigen Probewochenendes in Bad Kreuznach erhalten.



Jahrgang 1923 Budenheim

Wir treffen uns mit Partnern am Donnerstag, 9. März, um 14.30 Uhr an der evangelischen Kirche zum Spaziergang, der nur bei Regen ausfällt. Einkehr ist gegen 16 Uhr im Gasthaus „Zum Goldenen Ritter“.

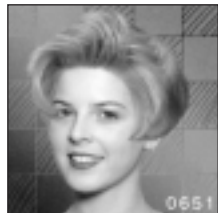
Jahrgang 1934/33 Budenheim

Der Märzspaziergang findet am 9. März statt. Treffpunkt ist um 14.30 Uhr an der evangelischen Kirche. Einkehr gegen 16 Uhr in der Gaststätte „Zum Sandhas“ in Heidesheim.

Zeitungsleser wissen mehr!



gestaltet
Ihre
Wunsch-
frisur



Ihr Portrait wird auf dem Bildschirm je nach Belieben verwandelt. Bis zu 300 verschiedene Frisuren sind per Mausclick möglich. Ob kurz, mittel, lang, blond, rot oder schwarz, glatt, dauergewellt oder mit Strähnen.

Sie sehen sofort, wie Sie später aussehen.

Und für die Herren: Auch Ihr Bart läßt sich virtuell verändern.

Einen Farbausdruck gibt's zusätzlich.

Modefriseur

Günther Beitz

- ◆ Kosmetik
- ◆ Fußpflege
- ◆ Fußzonenreflexmassage

Budenheimer Straße 24a
55124 Mainz-Gonsenheim
Tel.: 061 31 / 4 10 09 · Fax: 061 31 / 4 10 15

FASSENACHT

Spezial-Helau für Kinderfassenacht Nährisches Treiben von Kindern für Kinder gemacht



Die „Purzel“ von der Kleppergarde brachten beliebte Fernsehhelden auf die Budenheimer Bühne.

Budenheim. (mpl) – Knallpausen, Mitmachlieder und das Spezial-Helau bestimmten am Sonntag die närrische Sitzung des CCB unter dem Motto „von Kindern für Kinder gemacht“. Den Unterschied zur Erwachsenen-sitzung hatte die Moderatorin auf der Bühne, Hedi Schmitt, schnell und treffend formuliert: „Kinderfassenacht heißt nicht Sitzung, sondern heißt Bewegung.“ Das junge phantasievoll kostümierte Publikum nahm die vielen Anregungen zum Mitmachen begeistert auf und verfolgte dazwischen das bunte Treiben auf der Bühne mit Spannung – dankbar, zwischendurch ein paar Pistolenschüsse abgeben und das „Kinder-Live“ (Pfeife, Knaller, Schreie) demonstrieren zu dürfen. Ganz wie bei den Großen hatte der Einzug des Kinderkomitees um Sitzungspräsident Patrick Secker die Schau eröffnet. Begleitet wurden sie von den Ma-

joretten der Mainzer Kleppergarde. Nach der Begrüßung von Patrick und Assistentin Hedi hieß es für die Kinder im Saal: erst mitmachen, dann zuschauen. „Die Hände zum Himmel“ forderte Hedi Schmitt in ihrem Lied auf. Als „Purzel“ brachten darauf die Jüngsten der Kleppergarde so beliebte Trickfilmfiguren wie Heidi, die Biene Maja oder Pumuckel auf die Bühne. Mit dem Lieblingshit der Kids „Blue – da ba dee“ brachten die Freunde Patrick, Alexander, Tobias, Dominik, Christina, Kathrin und Tanja Diskostimmung in den Saal. Die Aufforderung, bei der Polonaise Blankenese mit durch die Turnhalle zu ziehen, brauchten sich die Kinder nicht zweimal sagen zu lassen. Mit den Erwachsenen hatte Moderatorin Hedi größere Mühe. Was die Spielsachen nachts, wenn alle Kinder schlafen, heimlich im Kinderzimmer treiben, zeigten die jüngsten vom CCB, das Kinderbal-



„Da ba dee“ sangen die Roboter um die Playbackgruppe um Sitzungspräsident Patrick Secker.

lett unter der Leitung von Alexa Stendtko. Als „Space-Jumpers“ traten die sechs Mädchen Nadine, Vanessa, Tanja, Christina, Lisa und Kathrin auf die Bühne. Wie das Kinderballett kamen auch die Springseilakrobatinnen nicht ohne Zugabe vom närrischen Parkett. Die Mütter des katholischen Kindergartens bereicherten als „Rainbow-Mamis“ mit einem Tanz der Harlekine das Programm. Sportliche Höchstleistungen zeigte die Riege der Leistungsturnerinnen der Turngemeinde. Ein Geburtstagslied für den in Kin-

deraugen „uralten“ Jubilar, den CCB, leitete musikalisch zum Auftritt der Rainbow-Daddys über. Beim großen Finale durften noch einmal alle Aktiven auf die Bühne kommen. Unter der Federführung des Organisationsteams Uschi Laube, Diana Hanselmann, Marita Pfeffermann, Ria Buryta und Hedi Schmitt sowie unter der Leitung des wortgewandten Sitzungs-Chefs Patrick Secker hatten die Kinder zwei Stunden lang eine Fassenacht erlebt, in der das aktive Mitmachen genauso wichtig war wie das Zusehen.



Mit viel Liebe hatten sich die kleinen Zuschauer phantasievoll kostümiert.

Hochstimmung beim AWO-Kreppelkaffee

Gäste aus nah und fern gestalten ein ansprechendes Programm

Budenheim. Einen gelungenen närrischen Seniorennachmittag bot wieder – auch im neuen Jahrtausend – die AWO im Budenheimer Seniorenentreef. Dieses Jahr standen neben den rüstigen Seniorinnen und Senioren auch Gäste vom CCB und aus Bingen und Ingelheim in der Bütt. Den Auftakt im Programm machte Zoran Werner mit der vielversprechenden Ankündigung: „Es werd geschunkelt und gelacht, bis daß die Naht kracht.“ Die Naht krachen ließen dann auch gleich die Eheleute Anne und Kurt Müller mit ihren Schnaderhüpferln. Mit ihrem Sprechgesang animierten sie gleich zum Einstieg die zahlreichen Besucher zum Schunkeln und Lachen. Katherina Nibergall, die streißgeplagte Verkäuferin vom Supermarkt, weihte die An-

wesenden in die abwechslungsreichen Geschehnisse ihres Arbeitsalltages ein. Keine Steuern, ein Leben in Saus und Braus versprach Katharina Maurus, wenn sie demnächst zum Bundeskanzler gewählt würde. Gemeinsam mit der Oma Bungert erwärmte Fabian Werner in seinem Beitrag. „Oma, Oma komm doch ...“ die vielen anwesenden Omaherzen. Ein Mixed aus Gesang, Redebeitrag und Refrain zeigte allen deutlich auf, daß in einer Zeit, in der beide Elternteile berufstätig sind, die Oma unersetzlich ist. Vom kleinen Unterschied zwischen Mann und Frau wußte der Sitzungspräsident des CCB, Rudi Schulz, zu berichten. „Ich suche einen Mann“, tat Petra Kaiser, von Jupp Quetscher musikalisch begleitet, kund. Frau Strunz und Frau

Plunz, durch das Ehepaar Müller verkörpert, brachten in einem Zwiegespräch den Zuhörern das Leben von Tratschweibern nahe. Bevor durch die Moderation verkündet wurde: „Die Narre müsse raus, es is für 1 x 11 Minute Paus“, gelang es dem Duo Jupp Quetscher und Rudi Schulz, als singende Rhoischnoke die Stimmung auf den Siedepunkt zu bringen. Nur nach einer Zugabe ließen sich die Närrinnen und Narren dazu bewegen, die Verschlußpause anzutreten. Mit einem riesengroßen närrischen Regenschirm und dem Lied „Do is de Reschescherm“ wurde durch Anne und Johann Müller die zweite Hälfte des närrischen Programms eingeleitet. Dieser Einstieg wurde mit viel Beifall honoriert. Hildegard

Bungert, als Josefche verkleidet, strapazierte mit ihrem Beitrag die Lachmuskeln erheblich. Mit den Tücken und Erlebnissen einer ersten Kurmaßnahme erheiterte Zoran Werner die Zuhörer. Daß Segen und Fluch nahe beieinander stehen, wußte Seppel Götz als Lottospieler zu berichten. Vom seltsamen Werdegang ihres Hütchens erzählte die fast 90jährige Elisabeth Mayer. Wenn auch Anne Müller uff die Männer pfiß, kam sie zum Ergebnis, daß es ohne die Männer doch nicht geht. Alle erhielten für ihre Darbietungen den flüssigen Hausorden 2000. Stellvertretend für den CCB erhielt – im Jubiläumsjahr – Jupp Quetscher einen übergroßen 22 Jahre alten flüssigen Hausorden für den nächste Aktivenabend. Für die musikalische Umrahmung und einen stimmungsvollen närrischen Ausklang zeichnete die „Johann Mann Band“ verantwortlich.

Vorsicht Falle!

Hund verletzte sich an Fangeisen

Budenheim. (ds) – Wie jeden Tag ging Elisabeth Eckert auch am vergangenen Samstag, 19. Februar, mit ihrem Hund spazieren. Dabei nutzte sie einen Feldweg, der in Richtung Mombach führt.

Da der Hund ausgebildet ist, kann Elisabeth Eckert den fünfjährigen Dobermann „Floyd“ frei herumlaufen lassen. Doch das wird dem Tier an diesem Tag fast zum Verhängnis. Denn als sich „Floyd“ etwas von seinem Frauchen entfernt hat, hört Frau Eckert Schmerzlaute. Zunächst kann sie ihren Hund nicht finden – als sie ihn schließlich entdeckt, muß sie feststellen, daß der Vierbeiner in einer Falle

steckt. Beim Herumstrolchen hat das Tier ein Fangeisen ausgelöst und dabei schwere Quetschungen an seiner Pfote erlitten.

Die Falle hat so fest zugeschnappt, daß es Elisabeth Eckert zunächst nicht gelingt, „Floyd“ zu befreien. Erst mit tatkräftiger Hilfe von zwei Passanten, auch ein Brecheisen muß eingesetzt werden, gelingt es schließlich, die Falle zu öffnen. Elisabeth Eckert hält seit 20 Jahren Hunde, doch so ein Fall ist ihr bislang nicht bekannt geworden. Natürlich will sie den Vorfall nicht auf sich beruhen lassen – sie erstattete Anzeige gegen Unbekannt.

Zeitungsleser wissen mehr!

AUTO- & TEILEMARKT CLAUS

Ersatzteile und Zubehör

Reparatur · TÜV · AU · Reifen · Service

Automobile An- und Verkauf

In den 14 Morgen 11 · 55257 Budenheim

Tel. 0 61 39 / 93 04 54 · Fax 0 61 39 / 93 04 55

Sei fair im Verkehr!

GEHEN SIE KEIN RISIKO EIN!

Technikberatung für Bauherren

Service von Ihrem Elektro-Fachbetrieb

Wir beantworten Ihre Fragen zum Thema Elektro-Haustechnik. Nehmen Sie sich die Zeit – das kann Ihnen viel Zeit und Ärger ersparen!

Ihr ELTKAUF-Fachbetrieb berät Sie gern.



ELEKTRO WOLLSCHIED

Inh. Klaus Mielke

Am Hipperich 21
55120 Mainz-Mombach
Telefon (0 61 31) 68 27 42

Elektroinstallationen
Sprechanlagen
Antennenbau
Kundendienst

ELTKAUF
Meister Service

Kirchliche Nachrichten

Katholische Pfarrgemeinde Budenheim

Telefon 06139/2129

Gottesdienstordnung vom 3. bis 10. März 2000

Freitag, 3. 3., 16 Uhr Weltgebetstag der Frauen, *keine* heilige Messe

Samstag, 4. 3., 17–18 Uhr Beichtgelegenheit (Prof. May), 18 Uhr Vorabendmesse

Sonntag, 5. 3., 10 Uhr Hochamt

Dienstag, 7. 3., *keine* heilige Messe

Mittwoch, 8. 3. (Aschermittwoch), 15 Uhr Wortgottesdienst für Kinder (Marienkapelle), 18.45 Uhr heilige Messe (jeweils mit Austeilen des Aschenkreuzes)

Donnerstag, 9. 3., 9.30 Uhr heilige Messe, 20 Uhr Atempause

Freitag, 10. 3., 18.45 Uhr heilige Messe

Täglich heilige Messe (im trid. Ritus) um 7.30 Uhr in der Marienkapelle (Prof. May).

Weltgebetstag der Frauen

Frauen aller Konfessionen laden dazu ein am 3. März um 16 Uhr (katholische Kirche). „Talitha kumi – Junge Frau steh auf“ lautet das diesjährige Motto, vorbereitet von Frauen aus Indonesien.

Meditatives Tanzen am 3. März um 20 Uhr im Margot-Försch-Haus (Saal).

Wir bitten die Austrägerinnen, die Fastenimpulse am 8. März ab 10 Uhr im Margot-Försch-Haus abzuholen.

Einführung von Herrn Pfarrer Bartmann

Mit Wirkung vom 1. März hat Bischof Dr. Karl Lehmann Herrn Pfarrer Michael Bartmann zum Pfarrer der Pfarrei St. Pankratius ernannt. Der Pfarrgemeinderat lädt zu diesem Anlaß herzlich ein zur Eucharistiefeyer am Sonntag, 12. März, um 17 Uhr

mit anschließendem Empfang in der Turnhalle der Grund- und Hauptschule. Es wäre schön, wenn viele bei dieser Begegnung dabei sein könnten.

Kinderschola

für Kinder ab sieben Jahre. Proben: dienstags von 15.30 bis 17 Uhr im Margot-Försch-Haus (Saal).

Öffnungszeiten der Bücherei

Jeden Sonntag von 10 bis 11.30 Uhr und jeden Mittwoch von 16.30 bis 17.30 Uhr.

Kirchenchor

Chorproben montags 19.45 Uhr im Margot-Försch-Haus (Saal).

Büroöffnungszeiten

Rosenmontag und Fastnachtdienstag ist das Pfarrbüro geschlossen. Mittwoch bis Freitag von 9 bis 12 Uhr.

Ev. Kirchengemeinde Budenheim

Telefon 06139/368

Gottesdienstordnung vom 5. bis 10. März 2000

Sonntag, 5. 3., 9.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Pfarrer Dr. Dietrich); *kein* Kirchencafé

Mittwoch, 8. 3., 15 Uhr Alternachmittag

Donnerstag, 9. 3., 9 Uhr Spielkreis „Arche Noah“, 16.30 bis 18 Uhr Konfirmandenunterricht (für beide Gruppen)

Freitag, 10. 3., 9.30 bis 11.30 Uhr Krabbelkreis

Öffnungszeiten des Gemeindebüros: Dienstag und Freitag von 9 bis 12 Uhr.

Werbung in der Heimat-Zeitung bringt Erfolg! Schon versucht?



Ihren Geburtstag feiern am:

- 4. 3. Max Huber Erwin-Renth-Straße 15 88 J.
- 4. 3. Joseph Rohr Mainzer Straße 11 83 J.
- 4. 3. Hildegard Schulte Erwin-Renth-Straße 13 80 J.
- 6. 3. Katharina Stumpf Erwin-Renth-Straße 18 89 J.
- 9. 3. Ingeborg Nitschke Rheinstraße 14 75 J.

Jahrgang 1930 Budenheim

Am Samstag, 11. März, um 14.30 Uhr, treffen wir uns zum Spaziergang an der evangelischen Kirche. Gegen 16.30 Uhr kehren wir in der „Pizza Lorenzo“, Binger Straße 22, ein. Bis dahin noch viel Spaß an den tollen Tagen.

Liebe Leser!

Unsere Anzeigenberaterin für Ihren Ort, **Frau Katja Lichtenberg**, berät Sie gerne.

Tel. 0 61 31 / 62 60 30
Mobil: 01 73 / 3 14 56 23
Fax 0 61 31 / 6 26 03 20

Basar im Kindergarten

Budenheim. Am 18. März von 9 bis 12 Uhr findet im Margot-Försch-Haus (ehemaliges katholisches Jugendheim), Gonsenheimer Straße 45, ein Kindersachenbasar statt. Verkauft werden Sommerkleidung, Spielwaren, Kinderwagen etc. Die Nummernvergabe findet ab sofort statt unter Telefon 06139/961158.

Jeans & Mode



Die aktuelle Frühjahrsmode ist da.
Gönnen Sie sich etwas Neues.
News > Farben > Trends
Der Frühling kommt schneller als Sie denken!

www.jeansundmode.de

Breite Str. 38 * 55124 Mainz - Gonsenheim * Tel. 44747

Sportstudio Loop

55126 Mainz-Finthen, Flugplatzstraße 31

- Vorbeikommen
- Zuhören
- Mitmachen!

Info + Anmeldung: 0 61 31 / 47 47 40

Wellness- und Gesundheitstage
11. + 12. März

Wir laden Sie ein! Unsere Referenten und Kursleiter freuen sich auf Ihren Besuch!

Wir informieren Sie umfassend zu den verschiedensten Themen aus den Bereichen

Fitness + Gesundheit



Notfalldienste Soziale Einrichtungen

Ärztlicher Notfalldienst

In Notsituationen kann, falls der Hausarzt oder andere behandelnde Ärzte nicht erreichbar sind, die „Ärztliche Bereitschaftspraxis“ in der Hildegardisstraße 2 in Mainz (nahe des Hildegardiskrankenhauses) in Anspruch genommen werden. Telefonisch erreichbar ist der Notfalldienst unter der Mainzer Rufnummer 06131/19292.

Dienstbereit ist die Bereitschaftspraxis von 19.00 Uhr bis um 7.00 Uhr in der Frühe des nachfolgenden Tages.

Notdienst-Regelung der Mainzer Kinderärzte mittwochs, an Wochenenden sowie an Feiertagen

Dienstbereit sind:

Am Samstag, 4. 3. 2000, und am Sonntag, 5. 3. 2000:

Dr. Mentz, Hegelstraße 38, Mainz (Münchfeld), Telefon 06131/31777;

am Montag, 6. 3. 2000, und am Dienstag, 7. 3. 2000:

Dr. Prüfer, Hans-Böckler-Straße 97 b, Mainz-Bretzenheim, Telefon 06131/361099;

am Mittwoch, 8. 3. 2000:

Dr. Schaefer/Dr. Fritsche, Hindenburgstraße 7, Mainz, Telefon 06131/961496.

Die Anschriften der Notdienst versehenen Kinderärzte können auch über den Anrufbeantworter des eigenen Kinderarztes bzw. die der anderen praktizierenden Kinderärzte in Erfahrung gebracht werden.

Zahnärztlicher Notfalldienst

Am Samstag, 4. 3. 2000, und am Sonntag, 5. 3. 2000:

Dr. N. Pfahl, Bahnhofstraße 5, Mainz, Telefon 06131/227631;

Dr. A. Sängler, Breite Straße 56–58, Mainz-Gonsenheim, Telefon 06131/44076;

am Montag (Rosenmontag), 6. 3. 2000:

Dr. W. Galloy, Regerstraße 21, Mainz-Lerchenberg, Telefon 06131/73836 oder 0172/8726304;

J. Weber, Hinter der Kirche 2, Mainz-Ebersheim, Telefon 06136/43000;

am Dienstag (Fastnacht), 7. 3. 2000:

Dr. S. Knoll, Hölderlinstraße 2, Mainz, Telefon 06131/573281; G. Wagner, Am Müllerwald 27, Mainz-Mombach, Telefon 06131/681105 oder 0611/563268.

Der für dringende Fälle eingerichtete Wochenend-Notfalldienst beginnt am Samstag und endet am Montag früh; an Feiertagen analog.

Die dienstbereiten Zahnärzte haben an diesen Tagen folgende feste Sprechstunden eingerichtet: 10.00 bis 11.00 Uhr und 16.00 bis 17.00 Uhr (Mainz/Land nur Samstag nachmittag und Sonntag vormittag).

Es wird gebeten, den Notfalldienst möglichst während dieser Sprechstunden *unter Vorlage der Krankenversichertenkarte (KVK)* in Anspruch zu nehmen.

Außerhalb dieser Zeiten ist der Zahnarzt über die angegebene Telefonnummer erreichbar.

Tips und Informationen zur Zahngesundheit

Unter der Telefonnummer 06131/225577 steht im Mainzer Zahnärzterhaus ein Anrufbeantworter als zahnärztlicher Telefonservice zur Verfügung, der Patienten und interessierten Bürgern sachliche Informationen aus dem Bereich der Zahnheilkunde anbietet. Auch Tips zur Mundhygiene und für eine zahnschonende Ernährungsweise werden gegeben. Aktuelles Thema: „Wann bekomme ich meine erste Spange?“

Nacht-, Sonntags- und Feiertagsdienste der Mainzer Krankenhäuser

Für die stationäre Aufnahme und die ambulante Notfallversorgung sind dienstbereit:

von Freitag, 3. 3. 2000, bis Sonntag, 5. 3. 2000:

Universitätskliniken, Tel. 06131/17-1;

von Montag (Rosenmontag), 6. 3. 2000, bis Donnerstag, 9. 3. 2000: St. Hildegardis-Krankenhaus, Tel. 06131/147-0.

Zentrum für Entgiftung und Giftinformationen

Telefonische Giftinformationen sind bei der II. Medizinischen Klinik und Poliklinik der Universität Mainz unter der Rufnummer **06131/232466** zu erhalten.

Die Informationsstelle ist an Werk- und Feiertagen 24stündig durch einen Arzt besetzt.

Pflegenotruf

Rund um die Uhr:

Telefon 06131/19215.

Tierärztlicher Notdienst

Der dienstbereite Tierarzt ist jeweils durch die automatischen Anrufbeantworter der praktischen Tierärzte zu erfragen.

Apotheken- Notdienst-Regelung

Sonntag, 5. 3. 2000:

Rathaus-Apotheke, Poststraße 53, Mainz-Finthen, Telefon 06131/472099;

Dom-Apotheke, Seppel-Glückert-Passage 5, Mainz, Telefon 06131/223064;

Neue Apotheke, Bahnhofstraße 116, Ingelheim, Telefon 06132/2451.

Montag, 6. 3. 2000:

Stadt-Apotheke, Boppstraße 68, Mainz, Telefon 06131/613529;

Moguntia-Apotheke, Umbach 8, Mainz, Telefon 06131/223013;

Park-Apotheke, Binger Straße 6, Ingelheim, Telefon 06132/2746.

Kontaktadressen des Deutschen Roten Kreuzes

DRK-Ortsverein Budenheim:

Wolfgang Bungert, Stefanstr. 4, Tel. 960440, Fax 960442.

Soziale Arbeit, Seniorenarbeit, Kinder- und

Seniorenenerholung:

Hildegard Hoffmann, Langstr. 20, Tel. 779.

Mahlzeitservice

„Essen auf Rädern“:

Hildegard Bungert, Stefanstr. 4, Tel. 960440, Fax 960442.

Notarzwagen,

Rettungsdienst,

Krankentransporte:

DRK – Kreisverband Mainz-Bingen –, Mitternachtsgasse 6, 55116 Mainz, Telefon 06131/19222.

Sanitätsbereitschaft:

Anforderungen über DRK-Kreisverband Mainz Bingen, Mitternachtsgasse 6, 55116 Mainz, Telefon 06131/269-0, Telefax 06131/235908.

Hausnotrufdienst:

Die Brücke zum Rettungsdienst ist der DRK-Sozialdienst GmbH, Mainz, Telefon 06131/269-31.

Betreuung alter, kranker oder gebrechlicher Personen:

Betreuungsverein des DRK-Kreisverbandes Mainz-Bingen e.V., Telefon 06131/269-37.

Kontaktadressen der Caritas

Kontaktperson (Pfarrcaritas):

Frau Klara Lehmann, Am Heidesheimer Weg 4, Telefon 6237.

Sozialstation Heilig Geist:

(Caritas)

Ambulantes Hilfezentrum, Emrichruhstraße 33, Mainz-Mombach, Telefon 06131/626721.

Mobiler Sozialer Dienst

(Caritas):

Emrichruhstraße 33, Mainz-Mombach, Telefon 06131/626721.

Sozialdienst für Gehörlose

des Caritasverbandes Mainz e.V. im Sozialzentrum St. Rochus, Emrichruhstraße 33, Mainz-Mombach, (Schreib-)Telefon

06131/626747, Telefax 06131/626749.

Kontaktadressen der

Arbeiterwohlfahrt

AWO-Ortsverein Budenheim:

Zoran Werner, Südstraße 19, Tel. 06139/8545, Fax 8561.

Seniorenarbeit/Fahrten:

Frau Maria Bitz, Mozartstraße 2, Tel. 06139/6338.

Mobiler Sozialer Dienst (AWO)

„Essen auf Rädern“:

Am Entenbach 5, 55411 Bingen-Büdesheim, Tel. 06721/42600.

Kreisverband der Arbeiterwohlfahrt:

Kurberatung, Vorstadt 23, 55411 Bingen, Tel. 06721/14015, Fax 06721/13900.

Kontaktadresse

des Sozialverbandes VdK

Ortsverband Budenheim

Heinrich Kaiser, Margaretenstraße 14 a, Tel./Fax 06139/6252, D1 Fu 0171-4074891

Sozialpsychiatrischer Dienst

Mainz-Bingen:

Telefon 06721/18135.

Angehörige von

Alzheimer-Kranken

Telefon 06132/787483 (Frau Siegfarth).



Amtliche Bekanntmachungen

Gemeindeverwaltung Budenheim: Tel. 299-0 · Fax 299-301 · E-Mail: Gemeinde.Budenheim@01019freenet.de ·
Störungsmeldungen nach Dienstschluss: Tel. 06131/126151 · Polizei: Tel. 110 · Feuerwehr: Tel. 112 ·
Polizeiinspektion II, Mainz: Tel. 06131/654210 · Rettungsdienst/Notarztwagen: Tel. 06131/19222 ·
Ärztl. Notfalldienst: Tel. 06131/19292 oder 679097 · Umwelttelefon der Stadtverwaltung Mainz: Tel. 06131/122121 ·
Kreisverwaltung Mainz-Bingen: Tel. 06132/787-0

Bekanntmachung

Betriebsatzung für die Gemeindewerke

Budenheim vom 18. Februar 2000

Der Gemeinderat hat aufgrund des § 24 und des § 86 Abs. 3 der Gemeindeordnung (GemO) in Verbindung mit der Eigenbetriebs- und Anstaltsverordnung (EigAnVO) die folgende Satzung beschlossen, die hiermit bekannt gemacht wird:

§ 1

Gegenstand und Zweck des Eigenbetriebes

(1) Das Wasserwerk, die Elektrizitätsversorgung, die Abwasserbeseitigung, der Bauhof und das Hallenbad der Gemeinde Budenheim sind zu einem Eigenbetrieb verbunden und werden nach den Bestimmungen der Eigenbetriebs- und Anstaltsverordnung und nach dieser Satzung geführt.

(2) Zweck des Eigenbetriebes ist es,
a) die Versorgung im Gebiet des Einrichtungsträgers mit Trink- und Brauchwasser sowie mit Wasser für öffentliche Zwecke sicherzustellen;
b) die Versorgung im Gebiet des Einrichtungsträgers mit elektrischer Energie sicherzustellen sowie thermische Wärme anzubieten
c) das Schmutz- und Niederschlagswasser von dem im Gebiet des Einrichtungsträgers gelegenen Grundstücken abzuleiten und unschädlich zu beseitigen sowie das Einsammeln, Abfahren, Aufbereiten und Verwerten von Schlamm aus zugelassenen Kleinkläranlagen vorzunehmen

d) Dienstleistungen handwerksähnlicher Art für den Einrichtungsträger, insbesondere Unterhaltung von Straßen, Wegen und Plätzen, Kinderspielplätzen, öffentlichen Grünanlagen, Durchführung von Bestatungen, auszuführen
e) das Hallenbad des Einrichtungsträgers zu unterhalten und zu betreiben und über ein Blockheizkraftwerk mit Wärme zu versorgen.

Der Eigenbetrieb ist für die Ausübung des Anschluß- und Benutzungszwanges gemäß den Bestimmungen der Allgemeinen Wasserversorgungs- bzw. Entwässerungs-

satzung der Gemeinde Budenheim in jeweils geltender Fassung zuständig.

(3) Der Eigenbetrieb kann alle seinen Betriebszweck fördernden und ihn wirtschaftlich berührenden Hilfs- und Nebengeschäfte betreiben.

§ 2

Name des Eigenbetriebes

Der Eigenbetrieb führt die Bezeichnung „Gemeindewerke Budenheim“.

§ 3

Stammkapital

Das Stammkapital des Eigenbetriebes beträgt

6.350.000,00 DM /
3.246.700,00 Euro

Davon werden zugeordnet:

1. dem Wasserwerk
1.770.000,00 DM /
905.000,00 Euro
2. der Elektrizitätsversorgung
2.330.000,00 DM /
1.191.300,00 Euro
3. der Abwasserbeseitigung
1.000.000,00 DM /
511.300,00 Euro
4. dem Bauhof
250.000,00 DM /
127.800,00 Euro
5. dem Hallenbad
1.000.000,00 DM /
511.300,00 Euro

§ 4

Werkausschuss

(1) Der Gemeinderat wählt einen Werkausschuss. Die Zahl der Mitglieder wird in der jeweiligen Hauptsatzung der Gemeinde Budenheim festgesetzt. Die Mitglieder des Werkausschusses sollen die für ihr Amt erforderliche Sachkunde und Erfahrung besitzen.

(2) Außer in den ihm durch die Hauptsatzung übertragenen Angelegenheiten entscheidet der Werkausschuss insbesondere über

1. die Zustimmung zu erfolgsgefährdenden Mehraufwendungen nach § 16 Abs. 3 EigAnVO und zu Mehrausgaben nach § 17 Abs. 5 EigAnVO, wenn letztere im Einzelfall 50.000 DM / 25.000 Euro überschreiten,
2. die Festsetzung allgemeiner Lieferbedingungen, soweit es sich nicht

um Tarife handelt,

3. die Zustimmung zum Abschluß von Verträgen, wenn der Wert im Einzelfall den Betrag von 50.000 DM/25.000 Euro übersteigt, soweit es sich nicht um Geschäfte der laufenden Betriebsführung handelt, ausgenommen sind auch Lieferverträge mit Sonderabnehmern und Anzeigen, die nach den Bestimmungen der GemO und der EigAnVO der Beschlußfassung des Gemeinderates vorbehalten sind,

4. den Erlaß und die Niederschlagung von Forderungen, soweit sie nicht zu den Geschäften der laufenden Betriebsführung gehören,

5. den Abschluß von Vergleichen (gerichtlich oder außergerichtlich), soweit sie den Betrag von 50.000 DM/25.000 Euro im Einzelfall überschreiten,

6. den Verzicht auf Ansprüche aller Art,

7. die Zustimmung zur Eingruppierung des Werkleiters, zur Einstellung und Eingruppierung des Kaufmannes und des Tiefbauingenieurs sowie zur Kündigung gegen deren Willen,

8. Befreiung und Ausnahmen vom satzungsmäßigen Anschlußzwang.

§ 5

Bürgermeister

(1) Der Bürgermeister ist Dienstvorgesetzter der Bediensteten des Eigenbetriebes sowie Dienstvorgesetzter und Vorgesetzter der Werkleitung.

(2) Der Bürgermeister kann der Werkleitung Einzelweisungen erteilen, wenn sie zur Sicherstellung der Gesetzmäßigkeit, wichtiger Belange der Gemeinde, der Einheit der Verwaltung oder zu Wahrung der Grundsätze eines geordneten Geschäftsganges notwendig sind.

§ 6

Werkleitung

(1) Es werden ein Werkleiter und sein Stellvertreter (Vertreter im Verhinderungsfalle) bestellt.

(2) Zur laufenden Betriebsführung, die der Werkleitung obliegt, gehören insbesondere

1. die Bewirtschaftung der im Erfolgsplan veranschlagten Aufwendungen und Erträge, einschließlich der Abwicklung des Leistungsaustausches,
2. der Einsatz des Personals,
3. die Anordnung von Instandsetzungsarbeiten,
4. die Beschaffung von Vorräten im Rahmen einer wirtschaftlichen Lagerhaltung,
5. die Erteilung des Zwischenberichts gemäß § 21 EigAnVO zum 30.

September,

6. die Aufstellung des Wirtschaftsplans des Jahresabschlusses, des Jahresberichts, des Beteiligungsberichts und des Lageberichts,

7. der Abschluß von Verträgen, deren Wert im Einzelfall 50.000 DM/25.000 Euro nicht übersteigt,

8. die Stundung von Forderungen,

9. der Erlaß und die Niederschlagung von Forderungen bis zu 2.000 DM/1.000 Euro im Einzelfall,

10. Befreiung und Ausnahmen vom satzungsmäßigen Benutzungszwang.

§ 7

Wirtschaftsplan, Beteiligungsbericht, Kassenführung

(1) Der von der Werkleitung aufgestellte Wirtschaftsplan ist rechtzeitig vor Beginn des Wirtschaftsjahres über den Bürgermeister nach Beratung im Werkausschuss dem Gemeinderat zur Feststellung vorzulegen.

(2) Der von der Werkleitung erstellte Beteiligungsbericht (§ 86 Abs. 3 Satz 3 i.V.m. § 90 Abs. 2, Satz 1, 2 und 3 Nr. 4 GemO) ist mit dem Wirtschaftsplan (Absatz 1) über den Bürgermeister nach Beratung im Werkausschuss dem Gemeinderat zur Erörterung vorzulegen. Die Gemeindeverwaltung hat die Einwohner über den Beteiligungsbericht in geeigneter Form zu unterrichten.

(3) Für den Eigenbetrieb wird eine Sonderkasse eingerichtet, die mit der Gemeindekasse verbunden ist.

§ 8

Inkrafttreten und Übergangsregelungen

(1) Hinsichtlich der Angaben in Euro tritt diese Betriebsatzung am 1. Januar 2002, im übrigen am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

(2) Gleichzeitig tritt die Betriebsatzung vom 18. Dezember 1997, geändert durch Satzung vom 19. Mai 1999, außer Kraft.

Budenheim, 18. 2. 2000

Gemeindeverwaltung Budenheim

Becker

Bürgermeister

Gemäß § 24 Abs. 6 der Gemeindeordnung für Rheinland-Pfalz gelten Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften dieses Gesetzes zustande gekommen sind, ein Jahr nach der Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen. Dies gilt nicht, wenn

1. die Bestimmungen über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Geneh-

migung, die Ausfertigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind, oder

2. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist die Aufsichtsbehörde den Beschluß beanstandet oder jemand die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschriften gegenüber der Gemeindeverwaltung unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht hat.

Hat jemand eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 2 geltend gemacht, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Budenheim, 18. 2. 2000

Gemeindeverwaltung Budenheim
Becker
Bürgermeister

Bekanntmachung

Sprechstunde des Seniorenbeauftragten

Sprechstunde des Seniorenbeauftragten der Gemeinde Budenheim, Herrn Stefan Rose, im Monat März: am Mittwoch, 8. März, sowie 22. März, jeweils von 15 bis 17 Uhr.

Beratung für Seniorinnen und Senioren sowie deren Angehörige zu allen Fragen des Alters, der Alltagsbewältigung, Hilfen bei Behördengängen, zur Pflege von Familienangehörigen, Betreuungsangelegenheiten, der Vermittlung von Hilfen, Hilfsdiensten sowie von Altenheimplätzen.

Ort: Seniorenwohnanlage, Erwin-Renth-Straße 15, 1. Stock, Telefon 06139/960670. Unter dieser Nummer kann auch ein gesonderter Gesprächstermin, bei Bedarf auch zu Hause, vereinbart werden.

Budenheim, 21. 2. 2000

Gemeindeverwaltung Budenheim
R. Becker
Bürgermeister

Bekanntmachung

Beihilfen für Konfirmanden und Kommunikanten

Anlässlich der Konfirmation bzw. Erstkommunion 2000 können für Kinder einkommensschwacher Familien im Rahmen der Sozialhilfe einmalige Beihilfen in Höhe von pauschal 410 Mark gezahlt werden. Diese Beihilfe wird gewährt an:

1. Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt
2. Hilfesuchende, die keine Empfänger von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt sind, soweit das maßgebliche Einkommen der Bedarfsgemeinschaft 100 Prozent der maßgebenden Sozialhilferegelsätze (zu-

züglich Mehrbedarf und Kosten der Unterkunft) nicht oder nur geringfügig übersteigt.

Nähere Informationen sowie entsprechende Anträge erhalten Sie bei der Gemeindeverwaltung Budenheim, Sozialamt (Zimmer 8 und 14). Mitzubringen sind Nachweise über das Einkommen aller zum Haushalt rechnenden Familienangehörigen (Verdienstbescheinigungen, Rentenbescheide, Kindergeldnachweise usw.), Nachweise über Vermögen (Sparbücher, letzte Kontoauszüge usw.), Nachweise über Unterkunftskosten und Versicherungen.

Budenheim, 17. 2. 2000

Gemeindeverwaltung Budenheim
R. Becker
Bürgermeister

Bekanntmachung

Seniorentreff „60 plus“ der Gemeinde Budenheim in der Erwin-Renth-Straße 15

Donnerstag, 9. 3., 15 Uhr: Kaffeepausch; 16.30 Uhr: Seniorengymnastik Leitung: Gertrud König, Mainz-Weisenau, Kostenbeitrag: 4 Mark.

Freitag, 10. 3., 14 Uhr: Spielrunde – Kartenspiele, Brettspiele, kreative Spiele; 14 Uhr: Treffen der Laienspielgruppe.

Budenheim, 21. 2. 2000

Gemeindeverwaltung Budenheim
R. Becker
Bürgermeister

Bekanntmachung

Jugendtreff „Jedermanns“ der Gemeinde Budenheim in der Grund- und Hauptschule Budenheim

(Eingang Gonsenheimer Straße) Donnerstag, 9. 3., 15.30 bis 17 Uhr: Treff für Teens „Dart-Turnier“; 17.30 bis 20 Uhr: Offener Treff Spezial „Dart-Turnier“.

Budenheim, 21. 2. 2000

Gemeindeverwaltung Budenheim
R. Becker
Bürgermeister

Bekanntmachung

Öffnungszeiten der Gemeindeeinrichtungen an Fastnacht

1. Rathaus, Gemeindewerke, Seniorentreff, Jugendtreff sind am Rosenmontag, 6. März 2000, und am Dienstag, 7. März 2000, geschlossen; der Seniorentreff zusätzlich am Aschermittwoch, 8. März 2000.

2. Waldschwimmbad und Sauna, Waldsporthalle und Krafraum, Waldsportplatz, Schulturnhalle und Gymnastikhalle

sind von Samstag, 4. März 2000, bis einschließlich Dienstag, 7. März 2000, geschlossen.

3. Kindergarten „Villa Kunterbunt“

ist am Rosenmontag, 6. März 2000, und am Dienstag, 7. März 2000 geschlossen; für Dienstag ist ein „Notdienst“ eingerichtet.

Budenheim, 21. 2. 2000

Gemeindeverwaltung Budenheim
R. Becker, Bürgermeister

Bekanntmachung

Neuaufstellung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Budenheim; Bürgerbeteiligung gemäß § 3 Abs. 1 des Baugesetzbuches

Der Gemeinderat der Gemeinde Budenheim hat in seiner Sitzung am 23. November 1994 die Neuaufstellung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Budenheim beschlossen. Die Neuaufstellung des Flächennutzungsplanes betrifft den gesamten Gemarkungsbereich der Gemeinde Budenheim.

Durch die Fortschreibung des Flächennutzungsplanes mit integrierter Landschaftsplanung wird die Bauleitplanung entsprechend den heutigen Anforderungen aktualisiert.

Die Unterrichtung der Bürgerinnen und Bürger über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung erfolgt im Rahmen einer Bürgerversammlung am

**Donnerstag, 16. März 2000,
17 Uhr, im Sitzungssaal
des Rathauses.**

Den bei dieser Versammlung anwesenden Bürgerinnen und Bürgern wird Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung gegeben. Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sind zu dieser Versammlung eingeladen.

Budenheim, 24. 2. 2000

Gemeindeverwaltung Budenheim
R. Becker
Bürgermeister

Bekanntmachung

Durchführung örtlicher Eichtage

Das Eichamt Bad Kreuznach führt am 9. März 2000 von 9 bis 12 Uhr einen örtlichen Eichtag durch.

An diesem Eichtag werden die transportablen Handelsmeßgeräte mit Ausnahme von Neigungswaagen eichamtlich geprüft. In der Zeit von 11 bis 12 Uhr können private Blut-

druckmeßgeräte zum Eichen vorgelegt werden.

Der Eichtag findet im Untergeschoß des Rathauses (Eingang über den Parkplatz) statt.

Budenheim, 25. 2. 2000

Gemeindeverwaltung Budenheim
R. Becker
Bürgermeister

Bekanntmachung

Abendsprechstunde des Bürgermeisters im März 2000

Die Abendsprechstunde des Bürgermeisters im März 2000 findet am Donnerstag, 9. März, in der Zeit von 18 bis 19.30 Uhr statt.

In dieser Zeit ist der Bürgermeister auch telefonisch unter der Rufnummer 299-101 zu erreichen.

Budenheim, 28. 2. 2000

Gemeindeverwaltung Budenheim
Becker
Bürgermeister

www.gmall-acryl.de

Stegplatten und Wellplatten aus Acrylglas

für Terrassen und Hofüberdachungen
einschl. Montagezubehör
Zuschnitt- u. Lieferservice

GMAIL GmbH

Gerbstedter Straße 2-4
55296 Harxheim/bei Mainz
Tel. (0 61 38) 69 05 · Fax 72 10

Die

Heimat-Zeitung

voll dabei!

Wido Werbung

Türen-Ideen

Film an der Wand!

Pankratius geht durch's Ort!



Fastnacht 2000

Nun ist es schon fast vorbei, das erste Groß-Ereignis des Jahres 2000: Die Fastnacht! Alle echten Narren gehen in den Endspurt. Die zahlreichen Altweiber-Maskenbälle rund um Mainz und in der närrischen Hochburg selbst erfreuen sich ungebrochener Beliebtheit. In Budenheim findet anlässlich des Jubiläumsjahres wieder ein Umzug mit Rathaus-erstürmung statt. Und ab Sonntag stürzt man sich dann bis Aschermittwoch ins Mainzer Getümmel. So will es Gott Jokus, Prinz Karneval oder wem man auch immer glaubt, über die tollen Tage huldigen zu müssen.

Viele Vereins- oder Clubfastnachter fahren allerdings, gestreift von der langen Sitzungskampagne,

erschöpft von der Jagd nach Orden und dem Besuch von Empfängen in den (verdienten?) Urlaub und zeigen damit den Einheimischen und den anderen Fastnachtsflüchtlingen in der Ferne, daß sie eigentlich über der Sache stehen. Nun ist das keine Kunst, denn an den letzten tollen Tagen gibt es kaum mehr Orden und jeder Offizielle hat jedem Offiziellen mehrfach versichert, wie außergewöhnlich gut die Sitzungen des gastgebenden Vereins war – ob das nun stimmt oder nicht, ist egal, denn Lob hört halt jeder gern. Kritiklosigkeit ist ein weit verbreitetes Leiden unter den organisierten Fastnachtern. In Budenheim ist das natürlich nicht anders, hier wird zwar gelacht bis zum bitteren Ende, aber auch im Jubiläumsjahr war alles gut und

besser, einfach tadellos und unverbesserlich.

Die Gemeinde hat der Ordensflut noch eine weitere Auszeichnung hinzugefügt. Immerhin besuchen fast zehn Prozent der Budenheimer die CCB-Sitzungen, alle anderen sind, positiv ausgedrückt, überörtlich.

„Jahrtausendwende, Sensation, der Club wurd' 75 schon!

Ein Widerspruch, wenn man bedenkt, daß mancher, der den Club heut lenkt, noch nicht bemerkt bei dieser Wende, daß man an des Jahrtausends Ende auch Fastnacht anders muß gestalten, um mit der Zukunft Schritt zu halten.

Merkt man dies nicht zur rechten Zeit, wird man bestraft mit Einsamkeit und sitzt mit 100, welch ein Preis, allein noch im Aktivenkreis.

Drum trau Dich, Jugend und gestalte, verändert, doch bewahrt das Alte! Dies schreibt dem Club ganz ohne Luch, Pankratius heut in Jubelbuch.
Helau.“

de Turnbrock



Das 7-Tage-24-Stunden-Konto

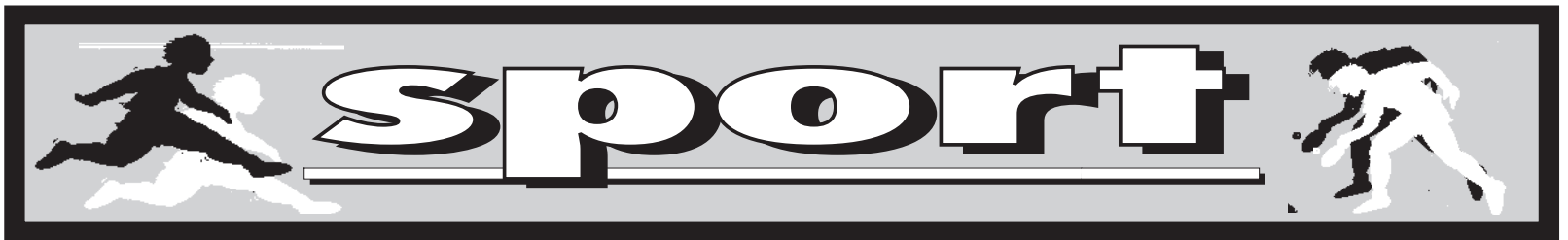
Service-Konto 24 oder Online-Konto 24?

Egal, für welches Sie sich entscheiden, Sie erreichen es zu jeder Tages- und Nachtzeit. Sieben Tage die Woche, rund um die Uhr: Online oder per Telefon. Oder direkt in unserer Filiale:

Mainz-Gonsenheim, Breite Straße 41, 55124 Mainz,
Telefon (0 61 31) 9 10 18-0.

Für alle, die noch etwas vorhaben.

Deutsche Bank 



Turngemeinde 1886 Budenheim e.V.

Abteilung Tischtennis 2. Mannschaft setzt sich im Mittelfeld fest

Ein Sieg und eine Niederlage brachten der zweiten Mannschaft zwar keinen großen Aufschwung, aber der angepeilte Platz im Mittelfeld der Liga wurde gefestigt. Zunächst mußte das Team um Kapitän Ralf Schmidt beim Tabellenzweiten RV Klein-Winternheim antreten. Diese Begegnung war geprägt von drei kleineren Serien. Vier Punkte in Folge für die Gastgeber ließen die TGM-Spieler schnell mit 0:4 ins Hintertreffen geraten. Doch das sollte nicht so bleiben. L. Krause, J. Wolf, R. Schmidt und Chr. Dröscher konterten und fuhren ihrerseits vier Punkte für das Budenheimer Team ein, was den Ausgleich bedeutete. Vor der Halbzeit schlugen die Gastgeber noch einmal zu, doch auch diese Führung hatte nicht lange Bestand. Lars Krause glied erneut zum 5:5 aus. Noch einmal zogen die Klein-Winternheimer daraufhin die Zügel an und spielten erneut eine Siegesserie von vier Spielen. Damit war die Partie auch schon mit 5:9 aus Budenheimer Sicht entschieden. Im Heimspiel gegen den Post SV Mainz war das TGM-Team dann in der Favoritenrolle. Da mit L. Krause aber die Nummer 1 der Mannschaft fehlte, entwickelte sich doch ein spannendes und dramatisches Tischtennispiel. Bereits nach den Doppel galt es für die Budenheimer einen 1:2-Rückstand aufzuholen. Im ersten Einzel des Abends war es dann M. Korfmann, der den Ausgleich erlangte, zwei Niederlagen in Folge brachten die Postler aber wieder in Front. Dieser 2:4-Rückstand weckte dann offensichtlich den Kampfgeist der TGM-Spieler. Chr. Dröscher, Th. Becker, S. Hafner und erneut M. Korfmann drehten durch ihre Siege den Spieß um und brachten diesmal ihre Mann-

schaft mit 6:4 in Führung. Jetzt hieß es für die Gäste kämpfen, aber für mehr als den 6:6-Ausgleich reichte es nicht mehr. Chr. Dröscher, Th. Becker und S. Hafner machten mit ihren jeweils zweiten Siegen den Sack zu, so daß am Ende ein schwer erkämpfter, aber hochverdienter 9:6-Erfolg zu Buche stand.



Fussballverein 1919
Budenheim e.V.

1. Mannschaft

Zu einem erneuten Sieg reichte es am vergangenen Sonntag in Mommenheim nicht. Der FVB legte zwar im ersten Spielabschnitt mächtig los und konnte nach schöner Einzelleistung von Jörg Jansohn in der fünften Minute das 1:0 erzielen. Die erste Mommenheimer Szene vorm FVB-Tor führte zum überraschenden Ausgleich in der elften Minute. Nach einem flach hereingezogenen Eckball war die Budenheimer Abwehr am Träumen. Die Mannschaft ließ sich aber von diesem Schock nicht irritieren und setzte die Gastgeber weiter unter Druck. Leider wurden in dieser Zeit die sich reihenweise ergebenden Möglichkeiten sträflich ausgelassen. Erst in der 41. Minute gelang Thomas Wald mit einem Sonntagsschuß die erneute Führung zum 2:1. Sekunden vor dem Pausenpfiff erhöhte Michael Taesler nach einem Torwartfehler zum 3:1. Wer nun glaubte, die Partie sei entschieden, wurde eines Besseren belehrt. Mommenheim kam stärker auf und die Budenheimer Abwehr, die an diesem Tag sehr unsicher wirkte, unter Druck. Die halbhohe Eckbälle an den kurzen Pfosten bereiteten dem FVB enorme Probleme. Die Bälle wurden nicht aus der Gefahrenzone gespielt oder geschlagen. Es kam immer wieder zu unübersichtlichem „Ballwegschubsen“ auf beiden Seiten und so gelangen Mommenheim nicht unverdient aus dem Gewühl heraus in der 51. und

75. Minute die Treffer zum Ausgleich. Die FVB-Stürmer hatten zwar auch in dieser Zeit hochkarätige Chancen, die aber alle überhastet bzw. eigensinnig vergeben wurden. Die Kräfte der beiden Teams ließen gegen Ende der Begegnung merklich nach und besonders die Akteure des FVB zeigten kein konstruktives Spiel mehr. Man hatte sich nun auf die kurzen Mommenheimer Eckbälle eingestellt, aber man ließ weiterhin den Gastgebern zuviel Spielraum. Das führte dann zu überhasteten Angriffen auf den jeweils Ballkontrollierenden, wurde ausgespielt und kam noch mehr in Bedrängnis. Am Schluß mußte der FVB mit dem 3:3 zufrieden sein.

Die Reservemannschaft reiste mit zehn Spielern nach Mommenheim. Absagen und Nichtantritt von nominierten Akteuren führten zum Punktverlust. Durch Ted Rappolla erreichte die Mannschaft trotz Unterzahl ein 1:1.

An Fastnacht ruht für den FVB der Spielbetrieb. Erst am 12. März wird die Runde in Budenheim gegen Mainz 1817 fortgesetzt.



DJK Sportfreunde
Budenheim e.V.

Männliche B-Jugend Der Siegeswillen brachte den Erfolg

Im vorletzten Saisonspiel empfing die männliche B-Jugend den Tabellenfünften TV 1817 Mainz. Die Gäste legten bis zum 3:2 jeweils einen Treffer vor. Nun stellten die Hausherren ihre 6:0-Deckung um, agierten fortan mit einer offensiven 5:1-Abwehr und kamen besser ins Spiel. Trotzdem fand man nicht zu seiner spielerischen Linie, verstrickte sich zu sehr in Einzelaktionen, so daß bis zum 10:9-Zwischenstand das Geschehen ausgeglichen verlief. Nun kam die stärkste Phase des Budenheimer Nachwuchses und man setzte sich auf 15:9 Tore ab, doch der TV 1817 konnte bis zum Pausenpfiff

auf 11:15 Tore verkürzen.

In der zweiten Halbzeit verkürzten die Darmstädter zunächst auf 12:15, doch die jungen Sportfreunde bauten danach ihre Führung wieder auf fünf Tore zum 18:13 aus. Unglückliche Angriffsaktionen, fehlende Konzentration und merkwürdige Schiedsrichterentscheidungen prägten nun das Spielgeschehen und die Gäste konnten auf 17:18 verkürzen. Doch die Moral der Budenheimer Youngsters war ungebrochen, aufgetretene Fehler wurden mit Teamgeist weggesteckt und eine erneute Drei-Tore-Führung beim 20:17 war der verdiente Lohn. Aber auch die Gäste steckten nicht auf und waren beim 20:21 wieder im Rennen. Allerdings war der absolute Siegeswillen der Sportfreunde unverkennbar und man ließ sich nicht aus der Bahn werfen, obwohl bei den Spielständen von 22:21 und 23:22 der Mainzer Turnverein einige Bonuspunkte der Wörrstädter Unparteiischen genießen konnte. Letztendlich gewannen die Hausherren mit 24:22 Toren diese Punkte verdient.

Das Nachwuchsteam spielte mit: Tobias Bernhard und David Bengart im Tor, Tim Berg (1), Alexander Förster (1), Sebastian Reishaus (12), Andreas Ludwig (1), David Winter, David Werner, Christian Hauswald (1), Sven Hennig, Tim Schneider (5) und Dominic Kraus (3).

Start in die Minirunde bei TV Bodenheim

Mit nur einer Mannschaft der DJK Sportfreunde trat man in Bodenheim an. So hatte Budenheim in der Gruppe I nur drei Spiele zu bestreiten. Im ersten Spiel gegen den SC Lerchenberg erwischte es die Budenheimer Nachwuchsspieler eiskalt. Überrascht von dem guten Zusammenspiel der Lerchenberger kamen diese oft zu Torerfolgen. Daß dies möglich war, lag auch an der zu offenen Abwehr. Das Spiel endete 8:3 für den SC Lerchenberg. Durch diese Niederlage angespornt, kämpfte jeder Spieler besonders engagiert im Spiel gegen

die Minis vom HC Ingelheim. Von allen Zuschauern wurden die Tore beklatscht, die Abwehrarbeit mit viel Beifall belohnt und der Schlußpfiff bei jeder Torführung einer Mannschaft herbei geseht. Verdient für beide Teams, trennte man sich 7:7 unentschieden.

Gegen den Gastgeber TV Bodenheim gingen alle Spieler hoch konzentriert auf das Spielfeld. Es war das spannendste Spiel des Tages. Letztlich konnte Bodenheim fast mit dem Schlußpfiff das Spiel mit einem Tor zum 8:7 für sich entscheiden.

Für Bodenheim spielten:

Christoph Bernhard (Tor), Thomas Bernhard (7), Niklas Best (3), Julian Härter, Tobias Huppert (5), Dominick McLaurin, Daniel Mühlbauer (1), Dominik Nahm, Pascal Zeitler (1) und Michael Kopf.

TSG Bretzenheim

– Gastgeber des Miniturniers

Für Bodenheim II begann der Turniertag im ersten Spiel mit Moguntia Bretzenheim II als Gegner. Krankheitsbedingt war Bodenheim II mit nur einem Auswechselspieler, der aus der Dienstagsgruppe einsprang, angetreten. Alle anderen konnten sich in die Tor-schützenliste eintragen. Bodenheim II gewann klar mit 8:3 Toren.

Das zweite Spiel bestritt Bodenheim II gegen TV Nierstein II. Beide Mannschaften zeigten ein schönes und schnelles Handballspiel. Dies ist bei zwanzig Toren in fünfzehn Minuten zu erkennen. Bodenheim II gewann mit 12:8 Toren.

Die TSG Bretzenheim trat mit einer Mannschaft in der Gruppe II an. Dies war eine ganz junge Mannschaft mit vielen Mädchen und gerade neu im Aufbau. Bodenheim II jetzt schon warm und gut eingespielt, gewann mit 16:1 Toren.

Im letzten Spiel traf man auf die Minis vom TV Nieder-Olm. Diese im Aufbau befindliche Mannschaft zeigt von Turnier zu Turnier einen Leistungsanstieg. Bodenheim II gewann knapp mit 6:4 Toren.

Bodenheim I spielte im ersten

Spiel gegen den TV Nierstein I. Das war ein Spiel voller Spannung. Jede Mannschaft war mit ein bis zwei Toren vor, dann kam der Ausgleich bis zum Schlußpfiff. Endstand war nach spannenden 15 Minuten ein gerechtes 9:9-Unentschieden.

Im nächsten Spiel trafen Moguntia Bretzenheim I und Bodenheim I aufeinander. Ähnlich wie im Spiel vorher war dieser Spielverlauf. Auch diese Begegnung endete mit 5:5 unentschieden.

Für Bodenheim I gab es nur drei Spiele. Im letzte Spiel wurden die Handballkräfte mit dem TV Nieder-Olm I gemessen. Durch die unentschiedenen Spielergebnisse angestachelt, wollte Bodenheim wenigstens ein Spiel gewinnen. Dies gelang mit einem 8:5-Sieg.

Für Bodenheim I spielten: Christoph Bernhard (Tor), Thomas Bernhard (8), Niklas Best (4), Tobias Huppert (4), Pascal Zeitler (2), Fabian Rösch (2) und Alexander Jabkowski (2).

Für Bodenheim II spielten:

Sebastian Henrich (Tor), Daniel Henrich (12), Michael Kopf (8), Jaschar Pfannkuchen (11), Patrick Schmidt (1) und Dominick McLaurin (10).

C-Jugendspiel

DJK Büdesheim – DJK Bodenheim 22:25

Zur letzten Hürde auf dem Weg zum Meistertitel in der C-Jugend-Oberliga mußten die Sportfreunde in die Rundsporthalle Bingen. Der Gastgeber, DJK Büdesheim, erwies sich auch als ebenbürtiger Gegner und bevor sich die Bodenheimer Abwehr mit ihrer neuen Abwehraufgabe vertraut machte, stand es schon 3:0 für Büdesheim. Die Aufgabe sah vor, die zwei herausragenden, erfolgsverwöhnten Spitzenspieler der Gastgeber durch intensive Mandekung aus dem Spiel zu nehmen. Diese Maßnahme erwies sich in der Gesamtbewertung als erfolgreich, schafften diese beiden Spieler gerade mal jeder drei Tore. Allerdings benötigten die restli-

chen verbleibenden vier Bodenheimer Abwehrspieler eine geraume Zeit, sich zu finden, und hatten gerade in den Anfangsminuten einige Male das Nachsehen. Bis zum Spiel von 5:1 war es schon eine kleine Geduldsprobe der Verantwortlichen, diese getroffene taktische Marschroute aufrecht zu erhalten. Aber mit dem Vertrauen in die Stärken der Spieler wurde diese Durststrecke überwunden. Kein Vertrauen in das Können der Mannschaft hatten hingegen einige lauthals schreiende Spiel- eltern, deren Fach- und Sachverstand schlummernde Trainertriebe weckte.

Zum Glück nahmen die Akteure auf dem Spielfeld keine Notiz von diesen Randerscheinungen, konzentrierten sich auf ihre Aufgaben und arbeiteten sich zum Pausenpfiff auf 11:9 heran. Auch in der zweiten Halbzeit blieb der Gastgeber ebenbürtig und zeigte den Willen, sich die Chance auf den Vize-meister zu wahren. Aber deutlich sichtbar schwanden den Büdesheimern die Kräfte. Immer mehr Fehlpässe, Fangfehler und kraftlose Torversuche brachten die Sportfreunde in Ballbesitz. Zum 15:15 konnten sie letztmalig ausgleichen. Nun rollte er auch wieder, der SFB-Sturm. Die zum 15:16 erzielte Führung wurde bis Spielende nicht mehr aus der Hand gegeben. Die konditionsstarken Bodenheimer bestimmten das Geschehen und beim Stand von 20:25 war ihnen der verdiente Sieg nicht mehr zu nehmen. Das Spiel endete 22:25.

Für die Sportfreunde Bodenheim spielten: Daniel Landgraf im Tor, Patrick Bahlke (4), Eric Berg, Marc Bicking (1), Sören Bitz, Jörn Dönsdorf (5), Thomas Emrich (2), Andreas Glöckner, Tobias Hahn (1), Robert Marckart (3), Daniel Quilitzsch (6) und Marius Wolter (3).

Schwimmen

Beide Teams jetzt in der Zweiten Liga

DMS-Aufstiegsrunde: Herren und Damen der SG Rheinhessen steigen nach ihren Siegen in Schwäbisch-Gmünd (12./13. Februar) in die Zweite Liga auf!

Der Aufstieg in die Zweite Liga ist der vorläufige Höhepunkt der erst seit vier Jahren bestehenden SG Rheinhessen. Die Grundlage für den Triumph wurde bereits zwei Wochen zuvor in Ludwigshafen (29.1./30.1) geschaffen. Die Män-

ner erreichten im Vorkampf 23.886 Punkte, die Frauen 22.405 Punkte. Angefeuert von den Teamkameraden schwammen die Schwimmer eine Bestzeit nach der anderen.

Bester Punktesammler für die Männer war der für DJK Bodenheim startende Alexander Kaiser mit 3.781 Punkten, der sich mit seiner Zeit über 400 Meter Freistil (4:03,96 Min.) den Rheinland-Pfalz-Rekord holte. Sein Teamkamerad Alexander Kirsch erschwamm neben seinen drei Bestleistungen noch einen neuen Südwestdeutschen Rekord über 100 Meter Rücken mit einer Zeit von 57,99 Sekunden. Bei den Männern war außerdem noch am Start: Christian Manz (200 Meter Freistil, 1:56,95), Ronny Kranz, Oliver Ulrich (100 Meter Brust, 783 Punkte), Alex Kaisler, Alexander Best, Marko Schneider, Nils-Oliver Freimuth (100 Meter Freistil, 0:52,64), Ingo Müller (100 Meter Rücken, 1:00,24) und Horst Stiehl.

Noch deutlicher hätte der Sieg der Damen nicht ausfallen können. Mit 1.236 Punkten Vorsprung vor den Zweitplazierten VfL Sindelfingen sicherten sie sich frühzeitig den Aufstieg. Mit 3.349 Zählern war Tiffany Grummt die beste weibliche Punktesammlerin. Auch sie stellte einen rheinland-pfälzischen Rekord über 200 Meter Rücken (2:22,57 Min.) auf. Die zuvor noch durch Grippe geschwächte Sarah Fritschi steigerte sich insgesamt enorm bei fünf Starts zu drei persönlichen Bestleistungen, darunter z.B. 200 Meter Brust in einer Zeit von 2:45,55. Als Glücksfall zeigte sich auch die kurzfristige Verpflichtung der beiden Neustädterinnen Vanessa Blaul und Petra Epple. Aufgrund des Zweitstartrechts war es möglich, die beiden Schwimmerinnen für die SG Rheinhessen starten zu lassen. Mit 3.081 Punkten von Vanessa Blaul und 2.659 von Petra Epple trugen sie ihren Teil zum Sieg bei. Weitere Schwimmer waren Susie Kranz (insgesamt mit neun Starts beteiligt), Kirsten Uebel (zehn Starts, 3.044 Punkte), Milena Ostendorf (100 Meter Freistil, 1:00,53), Sandra Fernau (200 Meter Brust, 2:47,01; 651 Punkte) und Olympia Jasinski.

2-3 ZK, Bad, Balkon

für Mitarbeiterin
in Bodenheim gesucht.

Telefon: 0 61 31 / 67 01 98



Volleyball


SF Budenheim – SC Lerchenberg II 3:0 (25:13, 25:13, 25:9)

Zu keinem Zeitpunkt kamen die Budenheimer in Gefahr, das Spiel zu verlieren. Zu schwach präsentierte sich die Gastmannschaft. Die Budenheimer Angreifer konnten meistens ungehindert den Ball in der gegnerischen Hälfte versenken und in der Abwehr wurden die Spieler in diesem Spiel vor keine großen Probleme gestellt.

SF Budenheim – TV Hechtsheim 2:3 (20:25, 25:13, 25:13, 26:28, 13:15)

Etwas zu locker gingen die Budenheimer das zweite Spiel gegen den TV Hechtsheim an. Nach dem dadurch verlorenen ersten Satz zeigten die Spieler in den beiden darauffolgenden Sätzen eine deutliche Leistungssteigerung. Doch die Gäste gaben sich noch nicht geschlagen. Beim 21:24 schien der fünfte Satz bereits zum Greifen nahe. Budenheim konnte nochmals kontern und hatte beim 25:24 erstmals Matchball. Mit etwas Glück und Geschick konnten die Hechtsheimer zwei Matchbälle abwehren und ihrerseits den entscheidenden verwandeln. In der hektischen Atmosphäre des Schlußsatzes zeigten die Budenheimer Spieler Nerven und verloren schließlich durch eine umstrittene Schiedsrichterentscheidung Satz und Spiel.

Nach der Fassenachtspause stehen am 12. März wieder zwei Heimspiele auf dem Programm. Gegner sind der TSV Mommenheim und der Tabellenführer aus Guldental. Spielbeginn ist um 15 Uhr in der Waldsporthalle.

 **Behinderten-Sportgemeinschaft Budenheim 1960**

Keine Wassergymnastik

Wegen der Fernseh-Sitzung „Mainz bleibt Mainz“ fällt die Wassergymnastik am Freitag, 3. März, im Waldschwimmbad aus.

Familien-Anzeigen sind wirkungsvoll in der Heimat-Zeitung

F.D.P.-Gratulation aus Budenheim

Budenheim. (be) – Persönlichkeiten aus Politik, Wirtschaft und Kirche hatten sich im Mainzer Rathaus zur Ehrenring-Verleihung für Staatssekretär Helmut Schäfer (F.D.P.) und für das langjährige Mitglied des Bundestages (MdB) und CDU-Landesvorsitzenden Johannes Gerster (CDU) eingefunden. Mit dabei auch Inge Buchmeier und Karl-Albert Winkler, die sich auf ein Wiedersehen mit dem heute in Berlin lebenden Helmut Schäfer, dem stellvertretenden F.D.P.-Vorsitzenden Rainer Bröderle und Fraktionssprecher Wolfgang Petereit freuten. Helmut Schäfer, gebürtiger Mainzer, war auch in früheren Jahren wiederholt in Budenheim und auf Schloß Waldthausen, wenn „unter freiem Himmel“ gefeiert wurde. Inge Buchmeier und Karl-Albert Winkler, langjährige Wegbegleiter von Schäfer, beglückwünschten den Liberalen herzlich zu dieser Mainzer Ehrung, ebenso wie Johannes Gerster, der auch der Budenheimer Bürgerschaft und vor allem dem CDU-Ortsverband in bester Erinnerung ist. Denn Gerster hat sich stets für Mainz und die Region eingesetzt.

Mr. Master's Mr. Master's
REPARATUREN
 TV · HIFI · VIDEO · SAT
685656
... schnell und preiswert
Mr. Rühr
 Masters TV HIFI-VIDEO
 Hauptstraße/Gastellstr.1 · 55120 Mainz-Mombach

Wald
 DAS FLEISCHERFACHGESCHÄFT DER GUTEN QUALITÄTEN
 Filiale Budenheim
 Heidesheimer Straße, Tel. (06139) 6197
 – Montag Ruhetag –


F.D.P. Die Liberalen Gemeindeverband Budenheim

Stammtisch am 2. März

Zum nächsten Stammtisch am Donnerstag, 2. März, ab 20 Uhr, lädt der F.D.P.-Gemeindeverband Budenheim Mitglieder und Freunde der F.D.P. in den Gasthof „Zum Goldenen Ritter“ herzlich ein. In närrischer Kostümierung werden an diesem Abend nicht nur hochpolitische Themen behandelt.

VHS Volkshochschule Budenheim

Die Volkshochschule Budenheim informiert

Kurse: C 322 Fasten – Entspannen – Bewegen

Fastenwoche bei der Volkshochschule:

- Abstand nehmen vom Alltag
- Ballast abwerfen
- Reinigung von innen.

Fastengruppe unter ärztlicher Aufsicht.

Leitung: Dr. med. Thomas Winter. Arzt für Allgemeinmedizin, Naturheilverfahren; Margit Bockenheimer-Winter, Gesundheitsberaterin

Termine: 15. 3., Mittwoch 19.30 bis 21 Uhr (Info-Abend); 17. 3., Freitag, 19.30 bis 21 Uhr; 20. 3., Montag, 19.30 bis 21 Uhr; 21. 3., Dienstag, 19.30 bis 21 Uhr; 22. 3., Mittwoch, 19.30 bis 21 Uhr.

Ort: Musikraum oder Mehrzweckraum

Anmeldung: Tel./Fax 06139/6535

C 581 Renovieren, Modernisieren, Sanieren – wie mache ich es richtig?

Die Teilnehmer/innen dieser Veranstaltung werden über die heute üblichen Maßnahmen zur Bauwerkserhaltung, -modernisierung und -sanierung informiert. Der Vortrag ist eilnehmergebunden, d.h. jeder Teilnehmer kann bei seiner Anmeldung seinen Interessenschwerpunkt nennen, auf den entsprechend eingegangen wird. Der Kurs richtet sich sowohl an Haus- und Wohnungseigentümer als auch an Mieter von Häusern und Wohnungen.

Leitung: Dipl.-Ing. Alexander Maier

Termin: 13. 3., Montag, 19 bis 22 Uhr, 3 ZStd.

Ort: Mehrzweckraum

Anmeldung: Tel. 06139/960471, Fax: 960472

C 292 Bauchtanz für Fortgeschrittene

Der Bauchtanz hat im Nahen Osten und Nordafrika seine Tradition. Typisch für ihn ist die Bewegungsvielfalt in der ihm eigenen Rhythmik. Schon beim Tanztrai-

RHEIN AMBULANT  **PFLEGETEAM**
 A. Tratschitt
 Kompetente Pflege und mehr ...
 – Kranken- und Altenpflege
 – Hilfe im Haushalt
 – Betreuung durch Fachpersonal
Für ALLE Kassen zugelassen
Der Mensch im Mittelpunkt
 Für eine unverbindliche Beratung sprechen Sie unsere Frau Tratschitt an.
 Harxheimer Weg 14, 55129 Mainz-Ebersheim, Telefon: 06136/45845, Telefax: 06136/46966

Von Rosenmontag bis Aschermittwoch spannen wir aus.
Am Donnerstag, dem 9.3.2000, sind wir wieder für Sie da!
Zum Vorplanen unsere Angebote:

Hackfleisch gemischt	100 g	DM 0,79
Schweinegeschnetzeltes nach Gyros-Art gewürzt	100 g	DM 1,39
Schweinebraten aus der Keule	100 g	DM 0,79
Leberwurst in 200 g-Dosen		DM 2,20
Pfefferbeißer (Mettwurst)	100 g	DM 1,69
Fleischwurst	100 g	DM 1,58

– Dauerpreis –

ning spüren die Teilnehmerinnen ein neues Körpergefühl und Freude an der Bewegung.

Leitung: Jolanda Papstein

Termin: 14. 3., Dienstag, 18.30 bis 20 Uhr, 20 UStd.

Ort: Mehrzweckraum

Anmeldung: Tel./Fax 06139/6535

C 293 Bauchtanz für Anfängerinnen

(wie vorstehender Kurs)

Am ersten Abend sind die Anfängerinnen bereits um 18.30 Uhr zu notwendigen Vorbesprechungen bei den Fortgeschrittenen eingeladen.

Leitung: Jolanda Papstein

Termin: 14. 3., Dienstag, 20 bis 21.30 Uhr, 20 UStd.

Ort: Mehrzweckraum

Anmeldung: Tel./Fax 06139/6535

C 214,2 Nähen leicht gemacht

Für alle, auch Männer, die das Nähen mit der Maschine lernen wollen. Neben einer Einführung in den richtigen Umgang mit der Nähmaschine werden Grundtechniken im Zuschneiden und Nähen vermittelt. Von der einfachen Naht bis zum Knopfloch werden alle wesentlichen Techniken erlernt, so daß später ohne Mühe Röcke und Hosen gefertigt werden können. Bitte mitbringen: eigene Ma-

schine – wenn möglich –, einfache Schnittmuster, Stoff, gr. Schere, kl. Handarbeitsschere, Reih- und Nähgarn, Metallsteck- und Nähadeln, Fingerhut, Bandmaß und Kreide.

Leitung: Susanne Geyer

Termin: 15. 3., Mittwoch, 19 bis 22 Uhr, 20 UStd.

Ort: Raum H 123

Anmeldung: Tel./Fax 06139/6535

C 532 EDV-Kurs für Anfänger

Einführung in das Betriebssystem MS-DOS und Windows 95/98

Leitung: Dieter Stumpfen

Termin: 17. 3., Freitag, 17 bis 20 Uhr, 20 UStd.

Ort: Computerraum, Schulpforte, Mühlstraße

Anmeldung: Telefon 06139/6740

C 441 Deutsch als Fremdsprache

Dieser Kurs richtet sich an diejenigen, welche keine oder nur geringe Kenntnisse von der deutschen Sprache haben. Hier können die Teilnehmer/innen in lockerer Atmosphäre mit Lesen und Schreiben Deutsch lernen. Der Lernerfolg hängt dabei von dem Fleiß bei den regelmäßigen Hausarbeiten ab. Wir bedauern, den Kurs immer wieder wegen ungenügender Nachfrage verschieben zu müs-

sen. Sobald sich acht Personen zur Teilnahme angemeldet haben, kann der Kurs beginnen.

Leitung: Helga Kurz

Termin: dienstags, 18 bis 19.30 Uhr, 20 UStd.

Ort: Bücherei neben der Schulpforte, Mühlstraße

Anmeldung: Tel./Fax 06139/6535

Studienfahrt:

Kulturwochenende in Erfurt und Weimar

Für das Wochenende des 17./18. Juni 2000 bieten die Volkshochschulen Ockenheim und Budenheim eine Studienreise nach Erfurt und in die Kulturstadt Europas

1999 Weimar an. Das Programm umfaßt in Erfurt eine Führung durch die Stadt und den Dom, in Weimar des Premierenbesuch der Verdi-Oper „Othello“ sowie eine Stadtführung einschl. Besuch des Goethehauses. Fahrt in einem klimatisierten Reisebus, Übernachtung in einem Vier-Sterne-Hotel, Frühstücksbüffet.

Leitung: Dr. H. Schnädter, Studiendirektor, Ockenheim

Wegen der kurzfristig notwendigen Buchungen ist eine baldige und verbindliche Anmeldung erwünscht. Nähere Informationen Telefon 06139/6535.

Ihre Anzeige in der Heimat-Zeitung informiert und hilft verkaufen!

Liebe Leser!
Die Geschäftsstelle der **Heimat-Zeitung** in BUDENHEIM nimmt Ihre Anzeigen, Mitteilungen, Berichte und Fotos zur Veröffentlichung gerne an und berät Sie in allen Dingen um die Heimat-Zeitung.


Binger Straße 16
55257 Budenheim
Tel. 0 61 39 / 96 18 06 · Fax 0 61 39 / 96 18 08

Natur erforschen

Manfred Mistkäfer führt Kinder von 8 bis 12 Jahren in die Tier- und Pflanzenwelt ein, erklärt Zusammenhänge in unserer Umwelt und gibt Anregungen für ein eigenes Naturtagebuch.

Weitere Informationen für Eltern, LehrerInnen und BetreuerInnen erhalten Sie für 1,10 DM Rückporto

beim:
NaturTageBuch Rotebühlstr. 86/1
70178 Stuttgart
<http://home.t-online.de/home/bundjugend/bw/>


NaturTageBuch


Jugend im Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland

Name: _____

Straße: _____

PLZ/Ort: _____

Ausschneiden und einsenden an: _____

Die Heimat-Zeitung
Emrichruhstraße 1
55120 Mainz-Mombach

Wir erstatten die Portokosten!
Fax: 06131-6260320

Hiermit bestelle ich ab _____ die **Heimat-Zeitung** voll dabei!

Der Abonnenten-Bezugspreis beträgt 11,25 DM für 3 Monate, einschließlich Trägerlohn und 7% Mehrwertsteuer.
Hiermit erteile ich Ihnen den Abbuchungsauftrag von Konto:

Bankinstitut: _____

Konto-Nummer: _____ BLZ: _____

Ort/Datum: _____ Unterschrift: _____

Mindestbestellzeitraum ist 1 Jahr, Kündigung jeweils 6 Wochen vor Quartalsende.
Rücktrittsfrist: 1 Woche nach Bestelldatum.

DIE Heimat-Zeitung



Mombach

Vom Umgang miteinander profitieren Närrischer Kreppelkaffee der „Meenzer Leisetreter“



Seit 1984 engagieren sich die „Leisetreter“ für die Intergration behindertener Menschen.

Mombach. (mpl) – Zu einem gemütlichen Beisammensein mit närrischen Einlagen trafen sich am Samstag die „Meenzer Leisetreter“. Seit 1984 tritt der gemeinnützige Verein für Integration und Kommunikation behinderter und nichtbehinderter Menschen ein. Ehrenamtlich betreuen die nichtbehinderten Mitglieder ihre behinderten Vereinskollegen, mindestens zwei Stunden täglich. Einkäufe werden erledigt und Hilfe bei der Haushaltsführung oder der Körperpflege angeboten.

Vor allem will der Verein aber durch gemeinsame Freizeitgestaltung den behinderten Mitmenschen aus der Isolation heraushelfen. „Im Bereich Freizeit ist der Bedarf besonders groß“, betont die Vizevorsitzende des Vereins, Ursula Trautmann, im Gespräch mit der Heimat-Zeitung. Im umfangreichen Angebot des Vereins finden sich Ausflüge, Besuche kultureller Veranstaltungen oder Bastelnachmittage. Trautmann sieht ihr Engagement für den Verein als gegenseitiges Ge-

ben und Nehmen.

Natürlich habe sie bislang auch immer vom Verein profitiert – vor allem im zwischenmenschlichen Bereich. „Wir sterben nicht einsam“, hebt Trautmann das Miteinander im Verein hervor. Auch die Stadt spare durch die Arbeit der Leisetreter „viel Geld“. Im Gegenzug wird der Verein vom Sozialdezernat auch mal bei außerordentlichen Ausgaben unterstützt. So zum Beispiel wenn neue Reifen für die beiden behindertengerechten Busse gebraucht werden oder Reparaturen anfallen, „dann können wir auch mal bei denen anknöpfen“. Ansonsten finanziert sich der Verein auch von selbst-eigenen Handarbeiten, die bei Ba-

saren und Künstlermärkten verkauft werden.

Aus eigener Werkstatt stammten auch die Orden, die den Aktiven beim Kreppelkaffee verliehen wurden. Als „eingebildete Kranke“ bereicherte Ursula Trautmann den Nachmittag. Gemeinsam mit Enkeltochter Ramona konnte sie außerdem in ihrer Rolle als Waschfrau gefallen. Frank Herrmann betrat als Tapezierer die Bütt und Ehefrau Walburga formulierte den Wunsch: „Ich wollt', mein Mann des wär' ein Hund.“ Von seiner Abmagerungskur erzählte Ottmar Voß, und Ellen Erhardt gefiel mit ihrer Tanzstundenversion im Zwiegespräch mit Ursula Trautmann. Drehorgelspieler Gustav Klose, seit einigen Jahren bei Aktionen der Leisetreter mit von der Partie, sorgte mit seinem Instrument außerdem für den passenden musikalischen Rahmen.

Sturm und Maskentreiben Ortsvorsteher muß sich „warm“ anziehen

Mombach. (be) – Ortsvorsteher Michael Ebling „fiebert“ schon seit Tagen dem Fastnachtsamstag entgegen. Obwohl der junge Kommunalpolitiker allseits beliebt und anerkannt ist, werden „Mucker und Philister“ nichts unversucht lassen, um die Bürgermeisterei zu erstürmen. Doch die „Fraa Bohnebeitel“ davor wird ein wachsames Auge haben. Zumal auch Oberbürgermeister Jens Beutel als Mombacher Bürger seinem Parteifreund und Kollegen beistehen wird.

Die Erstürmung ist am Fastnachtsamstag, 4. März, um 11.11 Uhr. Zum Abmarsch treffen sich die Korporationen um 11 Uhr an der Eintrachthalle. Dann geht es über die Hauptstraße zur Bürgermeisterei mit Aufstellung des Narrenbaumes und der Erstürmung der Verwaltung, in der sich wahrscheinlich Michael Ebling ver-

schanzen wird. Für die Verköstigung der närrischen Mitbürger zum Nulltarif ist bestens gesorgt. Der Ortsvorsteher macht's möglich, aber nicht mit CDU-Schwarzgeld!

Am Fastnacht-Dienstag ist närrisches Maskentreiben auf Mombachs Straßen und vor allem „Am Brännchen“. Gegen 11.11 Uhr ist Eintreffen der Schnorrer und auch die Gugge- und Hochmusiker werden sich einfinden. Mit Ortsvorsteher Michael Ebling laden auch die Mombacher Fastnachtskorporationen zu den Veranstaltungen und dem „Schissmelle-Dienstagzug“ ein. Es sind dies: Carneval-Club „Die Eulenspiegel“, Fastnachtsgesellschaft „Meenzer Herzjer“, Mombacher Carneval-Gesellschaft „Maletengarde“, Mombacher Carneval-Verein „Die Bohnebeitel“ und die Mombacher Prinzengarde.

Autoaufbrüche

Mombach. Gewaltsam wurde an einem in der Straße „Am Stollhenn“ geparkten VW-Golf in der Nacht zum 22. Februar das Kofferraumschloß aufgebrochen. Aus der Halterung wurde das Autoradio gestohlen. Bereits letzte Woche war das Auto schon einmal aufgebrochen worden. Da dem Halter damals nur eine Dose Bonbons

abhanden gekommen war, erstattete er keine Anzeige. Jetzt, nach dem Diebstahl des Radios, kam er aber zur Polizei. Ebenfalls „Am Stollhenn“ war in der selben Nacht ein Opel-Astra geparkt worden. Ein Unbekannter schnitt das Verdeck des Pkw auf. Gestohlen wurde nichts, möglicherweise wurde der Täter gestört.

Fortsetzung von Seite 1

Meuser sprach von einem großen Tag für die Prinzengarde und versprach auch gleich, daß die an diesem Tag „nur“ symbolisch übergebene Bank aufgestellt werde, sobald die Wetterverhältnisse sich bessern.

Man habe sich vor der Ortsverwaltung versammelt, um eine lang gehegte Idee endlich umzusetzen, so Alfons Kirch, Sitzungspräsident der Mombacher Prinzengarde. Dank gebühre einer Gönnerin aus den Reihen der Prinzengarde, durch deren Unterstützung das Projekt umgesetzt werden kann. Kirch kündigte an, daß man die Bank bei der AWO aufstellen werde, wo sie dann vor allem von älteren Mitbürgern genutzt wer-

den kann. Er hoffe, so Kirch abschließend, daß die Bank neues Leben in den Ort bringen werde. Bevor Kirch das Mikrofon an Ortsvorsteher Michael Ebling weiterreichte, forderte er die anwesenden "Maleten" auf, auch einmal etwas für Mombach zu tun. Dies stieß auf offene Ohren – von Seiten der "Maletengarde" wurde die Pflanzung eines Baumes in Aussicht gestellt.

Die Spende einer Bank für ältere Mitbürger sei sehr geschickt gewesen, so Ortsvorsteher Ebling. Denn nun würden die Mombacher das ganze Jahr über an die Prinzengarde denken. Nun bleibe nur zu hoffen, daß die Bank so lange stehen bleiben wird wie die Prinzengarde noch besteht – nämlich noch sehr viele Jahre.



Für den musikalischen Rahmen sorgten die Trommler der Mombacher Prinzengarde unter Leitung von Zugführer Seppi Petry.

„Die Eulenspiegel“ gründen „Großen Rat“ Närrische Prominenz beim Ordensfest



Nach dem Einmarsch des Elferrates begrüßten Sitzungspräsident Hans-Walter Sans und Präsident Friedhelm Krost im Bürgerhaus Budenheim die närrische Prominenz, die sich zum Ordensfest eingefunden hatte.

Mombach. (be) – Der noch junge, aber strebsame Carneval-Club Mombach „Die Eulenspiegel“ wurde im Jahr 1981 gegründet, doch sein Bekanntheitsgrad läßt andere Korporationen neidisch werden. Das zeigte sich erneut bei der Ordensfeier am vergangenen Sonntag im Bürgerhaus Budenheim, das die Initiatoren närrisch geschmückt hatten. Wurde doch allerhöchster närrischer Besuch angekündigt: das Mainzer Prinzenpaar Matthias I. und Prinzessin Christine I., das sich in Budenheim bei den „Eulenspiegel“ sichtlich wohlfühlten.

Erstaunlich die stattliche Zahl der närrischen Abordnungen. Aber auch „Hausherr“ Bürgermeister

Rainer Becker (Budenheim) und Ortsvorsteher Michael Ebling hatten sich eingefunden, von Präsident Friedhelm Krost und Sitzungspräsident Hans Walter Sans herzlich begrüßt.

Sie erlebten die Gründung des „Großen Rates“ mit, dem Ortsvorsteher Michael Ebling, Werner Ley, Heinz Lichtenberg (Budenheim), Klaus Mielke, Edgar Steffgen und Josef Walz angehören. Es ist dies ein Kreis von Sponsoren, die die Aktivitäten der „Eulenspiegel“ unterstützen.

Zuvor wurde Karl-Heinz Ley zum 5 x 11. Geburtstag mit Sekt und Orden geehrt, Erika Schreors und Gerardo Guastafarro wurden von Ortsvorsteher Michael Ebling mit

dem Stadtorden ausgezeichnet. Auch wurden für 11jährige Mitgliedschaft geehrt: Heike Praßnich, Hedi Guastafarro, Anelie Sans, Marianne Siemoneit, Katja Scholles, Werner Brandenfisch, Holger und Harald Sans, Stephan und Martina Scholles sowie Gerd Schwind. Mit der Silbernen Ehrennadel wurde das langjährige Vorstandsmitglied Burkard Preßnik ausgezeichnet.

Eine besondere Ehrung wurde dem Präsidenten Friedhelm Krost zuteil. Seit nunmehr zehn Jahren

Mombach „Die Eulenspiegel“. Dies würdigte Bezirksvorsitzender Horst Crössmann von der Interessengemeinschaft Mittelrheinischer Karneval (IGMK) mit herzlichen Worten und überreichte Krost den IGMK-Orden mit den Worten „Mach weiter so“ für den Club und die Määnzer Fassenacht.

In gemütlicher Runde klang der Offiziersempfang mit einem Büfett aus, wobei das Präsidium mit viel Lob und Anerkennung über die stattgefundenen Eulenspiegelsitzungen entgegennehmen konnte. Club und Garde sind ein guter Farbtupfer in der Määnzer Fassenacht. Mit der Gründung des „Großen Rates“ geht der Aufwärtstrend unaufhaltsam weiter.



Ein Höhepunkt: Das Erscheinen des Mainzer Prinzenpaares Matthias I. und Prinzessin Christine I., die „Uffstumber“ Florian Heine standesgemäß ankündigte. Dem Prinzenpaar 2000 ist kein Weg zu weit, um den Narren eine Freude zu bereiten.

Jesus in die Bütt gelosse

Gottesdienst „Extra“ widmet sich dem Thema Humor und Kirche



Im Mr. Liberty-Kostüm sang Johanna Hänsel begleitet von Wolfgang Rider am Keyboard und der Extra-Band unter der Leitung von Markus Brückner.

Mombach. (mpl) – Die Besucher wurden mit einem kräftigen Helau begrüßt und bekamen Luftschlangen in die Hand gedrückt. Das Innere war karnevalistisch geschmückt – so wie zur Zeit fast alle öffentlichen Räume oder Säle. Und eine Band spielte die respektlosen Hits aus Monty Pythons „Lebens des Brian“. Dennoch, wer hier eintrat, wollte nicht zum Kreppekaffee einer närrischen Gesellschaft, sondern den Gottesdienst der evangelischen Kirchengemeinde in der Friedenskirche besuchen. Unter dem Motto „Wolle mer'n roi lasse“ wurde im zweiten Gottesdienst „Extra“ das Verhältnis von Kirche und Humor beleuchtet. Eingeladen waren interessante Gäste der Gemeinde, die mit ihren „Programmbeiträgen“

zum Lachen und zum Nachdenken anregen wollten. „Christen brauchen keinen Karneval“ demonstrierte provozierend eine auf Leinwand projizierte Karikatur. „Adam und Eva saßen auf dem Sofa – Sofa krachte – Eva lachte“, hielt Pfarrer Stefan Müller-Kracht dem Bild entgegen. „Darf man das, gemeine Späße über die Religion machen?“, fragte der Pfarrer und zitierte aus dem „Leben des Brian“. Die Antwort wurde anhand der unterschiedlichen Beiträge eine Stunde lang kontrovers, aber immer humorvoll diskutiert. „Jesus in der Bütt – ist das witzig, ist das schicklich?“, fragte auch Johanna Hänsel in ihrem Kostüm mit der Aufschrift „Jesus Mr. Liberty“. Gegen die „Antifrohsinn-Griesgram-Truppe, die wie der Gekreuzigte tun gucke“ in den Kirchenbänken zog auch Sportler Ar-



Mit Luftschlangen geschmückt hinterfragte Pfarrer Stefan Müller-Kracht das Verhältnis von Kirche und Humor.

min Duis in bewährter Büttenredner-Manier zu Felde. Sein Fazit: „Zum Glück ihr Leut ich bin so fit, die Kerch brauch ich noch lange nit“. Lacher und Applaus quittierten den Auftritt, dem Holger Dirscher sein energisches „so nicht“ entgegen setzte. Dazwischen fragte Pfarrer Müller-Kracht mit dem Mikrophon in den Reihen der Kirchenbesucher nach. Ein bißchen Spaß, so das Echo der überwiegend begeisterten Stimmen, sei auch in der Kirche wichtig. „Wir wollen einen Versuch starten: Was kommt an Sarkasmus und Ironie in der Kirche an?“, hatte Pfarrer Müller-Kracht eingangs im Gespräch mit der Heimat-Zeitung erklärt. Die überwiegend positive Stimmung die den schwungvollen Gottesdienst begleitete, gab Sportler Duis letztendlich unrecht in seiner Behauptung: „Die Kerchetype – des sind Penner! Ihr Leut' darin bin ich en Kenner. Die schaffe nix und bete nur, die kenne ach kaa Festkultur.“ Unter dem Motto: „Aufräumen – Entrümpeln – Neu einrichten“ findet am 26. März um 18.30 Uhr der nächste Gottesdienst Extra in der evangelischen Friedenskirche statt.

!!! HELAU !!!

Gaststätte Mombach 03
(Bezirkssportanlage)

Rosenmontag und Fastnachtsdienstag:

Leberknödel, Kesselfleisch, Sauerkraut
Hering mit Pellkartoffeln

Öffnungszeiten:

Fastnachtssamstag:	15.00 Uhr
Fastnachtssonntag:	9.30 Uhr
Rosenmontag:	14.00 Uhr
Fastnachtsdienstag:	10.30 Uhr
Aschermittwoch ab	15.00 Uhr „Heringsessen“

Es lädt ein **Familie Sprang**

Auf der Langen Lein 2a · 55120 Mz-Mombach · Tel. 0 61 31 / 68 79 07

Autoglas

AGB

Einbaustation
Fachwerkstatt für
Autoverglasung in
Bingen

Autodächer für jeden
Typ: Topline 200/220
Aktionspreis:

jetzt DM 425,-
- inklusiv Montage -

Autoscheiben-Montage
Steinschlag-Reparatur
Autoglas-Folientönung
Glasdacheinbau
Abhol- u. Rückfahrerservice

AGB-Autoglas GmbH
Bingen · Hafestraße 7
Tel.: 06721 / 99 14 44

Heinz Philippi
Film an der Wand

Die Futterkiste

Futter und Zubehör für
Katzen, Hunde, Nager und Vögel

Am Obstmarkt 31, 55126 Mainz-Finthen
Tel.: 0 61 31 - 47 75 77
Fax: 0 61 31 - 47 70 23

FASSENACHT

Mit 25 Nummern beim „Schissmelle-Zug“
Origineller Zug am Fastnacht-Dienstag / Start um 14.33 Uhr



Zugmarschall seit vielen Jahren: Hans Fischer.

Mombach. (be) – Die Vorbereitungen zum traditionellen „Schissmelle-Dienstagzug“ haben Ortsvorsteher Michael Ebling, Zugmarschall Hans Fischer und das Mitarbeiter-Team nahezu abgeschlossen. Das Zugprogramm steht.



Auch die Mombacher Bürgerschaft ist auf den Beinen, wenn sich die Mombacher Fastnachtskorporationen und Vereine zum traditionellen „Schissmelle-Zug“ formieren und umjubelt durch die Straßen ziehen.

Rund 25 Nummern sind in diesem Zug vertreten, die dank des Engagements der Mombacher Fastnachtskorporationen durchgeführt werden kann und nach Angaben von Ortsvorsteher Michael Ebling „seit Jahren im Wachsen“ begriffen ist.

In der Tat stoßen Jahr für Jahr Musikgruppen, Wagen und Fußgruppen neu hinzu. Auch die Mombacher und zahlreiche Gäste aus dem benachbarten Gonsenheim und Budenheim, ja selbst aus der Innenstadt, kommen nach Mombach, um zum Abschluß der „tollen Tage“ den stimmungsvollen „Schissmelle-Zug“ live miterleben. Echt Mombacher Narretei pur!

Bereits in der Frühe um 9.33 Uhr treffen sich die Mitglieder der Mombacher Korporationen und des Ortsbeirates an der Ortsverwaltung zum gemeinsamen „Schnorren“. Wie kaum in einem anderen



Mombachs Garden und Vereine sind dabei, wenn alljährlich der „Schissmelle-Zug“ am Fastnacht-Dienstag durch die närrisch geschmückten Straßen von Altmombach zieht.

Mainzer Stadtteil hat die alte Tradition des Schnorrens in Mombach überlebt und ist für alle Teilnehmer wieder ein Riesenspaß. Federführend beim Schnorren ist der noch junge Mombacher Carneval-Club „Die Eulenspiegel“ 1981 e.V. unter seinem Präsidenten Friedhelm Krost.

Ab 14.33 Uhr setzt sich der Zug in Bewegung. Der Zugweg führt vom Westring am Polygon vorbei zur Suderstraße, Albert-Knoll-Straße und führt zur Hauptstraße bis zur Kreuzstraße. Zugmarschall Hans Fischer, seit vielen Jahren Mitorganisator, wie auch Ortsvorsteher Michael Ebling und die Teilnehmer des Zuges freuen sich, wenn an den Häusern bunte Fahnen wehen. Diese sind gleichsam auch ein „Willkommensgruß“ für die Gäste von au-

ßerhalb und prägen das Stimmungsbild vom närrischen Mombach – Mombach „täterä“.

Fastnachtskorporationen, die Hauptschule „Am Lemmchen“, AWO Mombach und Hartenberg/Münchfeld, selbst die CDU Mombach und die „Ulker“ und „Tugendbolde“ aus Mainz-Laubenheim nehmen am „Schissmelle-Zug“ teil, dessen Ende der MCV „Bohnebeitel“ ankündigt.

Deren stimmungsvolle Fernsehsendung, vom Südwestrundfunk übertragen, hatte einen Marktanteil von 32 Prozent. Bundesweit schalteten rund 1,59 Millionen Zuschauer die Mombacher „Bohnebeitel“ ein, was Sitzungspräsident Heinz Metter als ein „Traumergebnis“ bezeichnete.

Närrisches Treiben für kleine Leute

Traditioneller Kindermaskenball der TSG in Eintrachthalle



Fastnachtsmusik gab es von der Tanzband „Is'nix“ zu hören.

Mombach. (mpl) – Cowboys, Piraten, Clowns und Prinzessinnen bevölkerten am Samstag nachmittag die Sporthalle der TSG-Eintracht Mombach. Phantasievoll kostümiert, waren sie alle der Einladung des Sportvereins zum traditionellen Kindermaskenball gefolgt. Die Veranstaltung für kleine Menschen zwischen drei und acht Jahren sei öffentlich und nicht auf Vereinsmitglieder beschränkt, betonte die Organisatorin der närrischen Feier, Kirsten Endlich, im Gespräch mit unserer Zeitung. Mit dem attraktiven Fest wollte die TSG auch Werbung in

eigener Sache betreiben. „Wir möchten die Kinder für Sport im Verein motivieren“, formulierte Endlich. Von Turnen über Schwimmen, Tischtennis und demnächst auch Basketball findet sich im Vereinsprogramm immerhin einiges, das auch die Jüngeren anspricht.

Als Clowns und Sträflinge verkleidet begrüßten die Organisatoren ihre kleinen Gäste in der vollbesetzten Eintrachthalle. „Und wenn mal einer verloren geht, wendet Euch an uns“, verkündeten sie, sehr zur Beruhigung der Eltern. Die Tanzmusik der Band

„Is'nix“ und das bunte Spieleprogramm waren „voll“ auf den Geschmack der Kleinsten abgestimmt. Und denen, die in Wettkämpfen wie „wickelt den Sträfling in Toilettenpapier ein“ einen Sieg davontragen konnten, winkten begehrten Preise. Diddeltasen, Teletubbies, Computersoftware und andere Favoriten im Kinderzimmer konnten außerdem bei der großen Tombola gewonnen werden. Mit den sportlichen Vorführungen der „Fit-Kids“, wurde dann der endgültige Beweis erbracht: Sport macht Spaß und bringt gute Laune.



An ihren Kostümen konnten die Organisatoren der Veranstaltung wiedererkannt werden.



Bunt kostümiert nahmen die Jüngsten die Eintrachthalle für ein paar närrische Stunden in Besitz.

Kunterbunt un lustisch frisch

Schulkinder beim Jugendmaskenzug dabei

Mombach. (be) – Seit Jahren beteiligt sich die Grund- und Hauptschule Mainz-Mombach-West am Mainzer Jugendmaskenzug und auch in der Kampagne 2000 sind Lehrkräfte und Eltern bei den Vorbereitungen zu dem diesjährigen Zug am Fastnacht-Samstag, der unter dem Motto steht: „Ob großer Riese, kleiner Zwerg – jeder kennt den Gutenberg“.

Die Mombacher Schule West unter Leitung von Rektor Helmut Wagner und dem Lehrpersonal ist wieder mit zahlreichen Klassen vertreten, die als Ali Babas Räuberschar, Suleikas aus dem Morgenland, Bücherwurm und weiteren originellen Namen und Masken mitwirken. Die Klasse 3a unter

Caroline Sitte zeigt an: „Kunterbunt un lustisch frisch schwimmt der Regenbogenfisch“.

Der Spruch kündigt die Nummer 70 der Mombacher Schule an: „Gudenberch, der Bucherfinner, hat viel gedo für alle Kinner; trotz Computer is es sicher: mir lese immer noch die Bicher!“.

Auch die Jugendfeuerwehr Mainz-Mombach unter Leitung von Christian Bartmann und Norbert Förster wirken im Zug mit und beenden als Schlußgruppe die Mombacher Schulklassen mit der Zugnummer 83. Ihr Motto: Jugendfeuerwehr 2000: Tatütata, die Mombacher Schlümpfe sind da!“.

Ihnen folgt die F. G. „Meenzer Herzjer e.V.“.

Kirchliche Nachrichten

Evang. Kirchengemeinde Mainz-Mombach

Kirchenzentrum Pestalozziplatz 2–4, Pfarramt Ost, Pfarrerin Christiane Monz-Gehring, Telefon 684411.

Gemeindebüro: Telefon 684411 (Mo+Fr, 8.30 bis 12 Uhr).

Gemeindezentrum West, Pfarrerin Bechtholsheimer-Weg 6, Pfarramt West, Pfarrer Stephan Müller-Kracht, Telefon 684400. Gemeindebüro: Telefon 684400, (Di+Do, 9 bis 12 Uhr).

Donnerstag, 2. 3., 19 Uhr Ökumenischer Weltgebetstag der Frauen in der katholischen Kirche St. Nikolaus

Sonntag, 5. 3., 10 Uhr der junge... Gottesdienst für Kinder und Erwachsene mit Taufen (Pfarrer Müller-Kracht); Kollekte: Eigene Gemeinde/Kirchendach

Freitag, 10. 3., kath. Gemeinde Heilig Geist 6 Uhr Ökumenische Frühwachen, anschließend gemeinsames Frühstück; weitere Frühwachen: jeweils freitags 6 Uhr.

Liebe Leser!

Unser Anzeigenberater für Ihren Ort,
Herr Albert Mumm,
berät Sie gerne.

Tel. 0 61 39 / 7 88

Fax 0 61 39 / 7 00

Angebote
vom 2.3.
bis 8.3.2000

Zentrale: Peter-Sander-Straße 9 · Mainz-Kastel
Telefon: 0 61 34 / 1 83 00
Heidesheimer Straße, Budenheim
Vogelsbergstraße 2, Mainz-Hechtsheim

Kasseler Lachsbraten	100 g	1,49	Farmhouse-Schinken	100 g	2,29
Schweinekamm ohne Knochen	100 g	0,85	Putenbrust gegart	100 g	1,99
Rindergulasch	100 g	1,19	Brüsseler Leberpastete	100 g	1,79
Rinderhackfleisch	100 g	0,85	Große Bratwurst hausm. Art	100 g	0,99
Serrano-Schinken	100 g	3,69	Rindswürstchen	100 g	1,29
			Fleischwürstchen	100 g	1,29

Metzgerei

Sander

Wir suchen für die Verteilung der
Heimat-Zeitung in Mombach zuverlässige

Trägerinnen/Träger

Bewerbungen an

DIE
Heimat-Zeitung
Voll dabei

Tel. 0 61 31 - 62 60 30

UMSTEIGEN IN MAINZ . . .

Unser Service mit Bus und Bahn:

Mit Chauffeur durch die tollen Tage

Sicher, zuverlässig und ohne Parkprobleme: Der bewährte Service von Bus und Bahn durch die närrische Zeit. Natürlich auch in diesem Jahr mit einem erweiterten Fahrplan in der Nacht zum Fastnachtssonntag.

Fragen Sie auch nach der 4-Tage-Narrenkarte zum Vorzugspreis!



Service-Telefon für Ihre persönlichen Abfahrtszeiten: Infos erhalten Sie unter Faxabruf (06131) 126666 oder Montag - Freitag 6.30 - 19.00 Uhr und Samstag 9.00 - 16.00 Uhr unter Telefon (06131) 127777.

... in Richtung saubere Umwelt

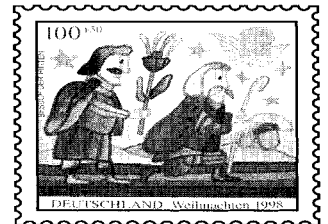


STADTWERKE MAINZ AG



Helle 3-Zimmerwohnung
in Budenheim, Waldnähe,
81 m², Tageslichtbad,
neu renoviert, Balkon und
Garage, DM 255.000,-
zu verkaufen.
Telefon: 06131/320590
oder 362518

mit wohlfahrts
marken
helfen



Ihre Anzeige in der
Heimat-Zeitung informiert
und hilft verkaufen!

Redaktions- und Anzeigenschluß

für die nächste Ausgabe der
Heimat-Zeitung

ist am Montag, um 18 Uhr!

Tholi

GETRÄNKE-ABHOLMARKT

Kreuzstraße 92-94
55120 Mainz-Mombach

Telefon: 0 61 31 / 68 70 07
Telefax: 0 61 31 / 68 70 19

Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. 8.00 - 19.00 Uhr
Sa. 8.00 - 14.00 Uhr

Königsbacher

— Pils —
20 x 0,5l / 24 x 0,33l

18,98

+ Pfand 6,00 / 6,60

RHÖNSPRUDEL

Original

12 x 0,7l
12 x 0,75l

6,99

+ Pfand 6,60

NEU'S

Orangensaft
6 x 1,0l

11,48

+ Pfand 4,80

KARLSBERG
Gründels
ALKOHOLFREI

20 x 0,5l

19,98

+ Pfand 6,00

Angebote
gültig
von Freitag,
3.3. bis
Donnerstag,
9.3.2000

**Lust auf mehr Unterhaltung?
Wir installieren Ihnen das Kino zu Hause**

- Beratung
 - Heim Kino
 - Planung
 - Car Hifi
 - Installation
 - Home Entertainment
 - Kundendienst
 - Mobiltelefone
- zu attraktiven Preisen**

C & K

Professional Akustic
Telefon Büro 0 61 32/43 13 44
Fax 0 61 32/43 14 48
e-Mail CK0177@aol.com
Mobil 01 77 / 7 75 96 94

**Hama Liberty 2
Universal**

Freisprechen mit Qualität
zu niedrigen Preisen
Lautsprecher, int. Mikro,
externes Mikro, Lautstärkeregler,
Aufladestation u.v.m.
inkl. Adapter

**Komplettes
Heimkino**

Dolby Digital System
Boston Akustics inkl. Verstärker,
Decoder, Kabel, Wandhalter und
einer lernbaren Fernbedienung

DM 1.399,-
Heimkino Angebote inkl. Aufbau!
DM 149,-

Herzlichen Dank

allen Verwandten, Freunden und Bekannten, die mir aus Anlaß der Vollendung meines

85. Lebensjahres

gratuiert und mich mit Geschenken, Briefen sowie Anrufen erfreut haben.
Besonderen Dank Herrn Bürgermeister Reinhard Becker, der Arbeiterwohlfahrt Budenheim, der
Budenheimer Volksbank, der Chorgemeinschaft Frohsinn Budenheim, den Glaswerken Schott
Mainz, der Kath. Pfarrgemeinde Budenheim, dem Schachclub Budenheim, dem Jahrgang 1915.

Willi Kretzler

Budenheim, im Februar 2000

**Praxis Dres. med.
U. und T. Immel**

Allgemeinmedizin und Sportmedizin

**Wegen Unfall bleibt die Praxis
voraussichtlich**

bis zum 15.3.2000 geschlossen.

Vertretung durch alle anwesenden Ärzte.

Danke!

Über die vielen Glückwünsche, Blumen und Geschenke
*zu meinem Geburtstag
und unserem 40. Hochzeitstag*
haben wir uns sehr gefreut.

Wir möchten uns hiermit bei allen Verwandten, Freunden
und Bekannten recht herzlich bedanken.

Besonderen Dank sagen wir auf diesem Wege
dem Jahrgang 1930, den Backstubesängern, der
Chorgemeinschaft Frohsinn, der BSG, dem RVE,
dem Oldtimer Club und allen, die uns diesen Tag
unvergeßlich gemacht haben.

Anni & Norbert Sellhast

Bedanken möchte ich mich hiermit
bei allen Gratulanten, die mir an meinem

85. Geburtstag

auf vielfältige Weise Freude bereitet haben.

Herzlichst

Margarete Müller

Budenheim, Budenbergstraße 3

Abschließbare

Garage oder Raum in Budenheim gesucht.

Tel.: 0 61 39 / 2993 30

Töpferkurse

für Kinder und Erwachsene

Sind Sie interessiert? Für nähere Auskünfte können Sie mich
gerne unter Telefon 06139/5325 anrufen. Oder Sie besuchen mich
in meiner Werkstatt, vormittags zwischen 9 und 12 Uhr.

Termine: ab 12. März bzw. 2. Mai

Kinder: 6 x 1 Std. / Woche 50,- DM

Erwachsene: 6 x 2 Std. / Woche 100,- DM

Töpferei Barbara Becker

Finther Straße 6, 55257 Budenheim

Ein herzliches Dankeschön sage ich allen Freunden,
Verwandten, Bekannten und Nachbarn, die mir zu
meinem

85. Geburtstag

mit Glückwünschen, Geschenken und
Telefonanrufen eine große Freude bereitet haben.

Ein besonderer Dank für die Glückwünsche von
Bürgermeister Becker und dem evangelischen Pfarrer,
Herrn Thonipara.

Hildegard Baddack

Budenheim, im Februar 2000



„Das Foto“



Ihr Partner zum Fotografieren für alle Gelegenheiten!

(Z.B. Familienfeiern, Vereinsfeiern, offizielle Anlässe, als Geschenk
oder einfach nur so)

Wir haben ein kleines Studio, kommen aber auch gerne zu Ihnen nach Hause!

„Das Foto“, Hauptstraße 13, 55257 Budenheim

Tel. 0 61 39 / 96 05 86 oder 01 72 / 93 23 056, Fax: 0 61 39 / 96 16 43



Wohlfahrtsmarken helfen seit
50 Jahren alten, kranken und
behinderten Menschen.

www.wohlfahrtsmarken.de

**SCHORNSTEINBAU
& -SANIERUNG**

300m²
Ausstellung

**OFFENE
KAMINE &
KACHELÖFEN**

Telefon + Fax
06131/221506

Union-Bau Frankfurt GmbH
Technisches Büro
55116 Mainz

50
JAHRE
HRUNG IM FEUERUNGSBAU



Wir kommen garantiert!!!
SCHREINEREI & TREPPENBAU
- TITUS -

Inh. Titus Schlagowsky,
Schreinermeister

Oberdorfstraße 25 · 56357 Nochern / Ts.
Tel.: 0 6771 / 29 95, Fax: 22 74



Wir stellen her, liefern und montieren für Sie:

SCHREINEREI:

individueller Innenausbau, maßgefertigte Möbel in allen Variationen.

SPEZIELL:

komplette Küchen · Schlafzimmer · Innen- und Außentüren · Fenster · Wand- und Deckenvertäfelungen

komplette Fußböden: · Laminat · Fertigparkett · Landhausdielen
Balkon- und Terrassenüberdachungen (Wintergärten)

TREPPENBAU:

eigene Herstellung von allen Massivholztreppen sowie Stahlrohtreppen mit Massivholzbelag.

**Wir helfen Ihnen gern. Rufen Sie uns ruhig
einmal an, auch bei Kleinigkeiten!**

Elektromeisterbetrieb

H. Hefner

(Im Hause Elektro H. Beck)
Bergstraße 12 · 55257 Budenheim
Tel.: 0 61 39/96 04 49
Fax: 0 61 39/96 04 50

Notdienst: Tel. 01 71/4 45 33 56

★ Planung ★ Beratung ★
★ Installationstechnik ★ Kundendienst ★



BESTATTUNGS-INSTITUT
VEYHELMANN

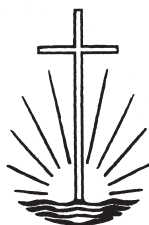
SEIT 1932 IM BESITZ DER FAMILIE

Erd-, Feuer- und Seebestattungen
Überführung im In- und Ausland
Erledigung der Formalitäten

Bestattungsvorsorge
Sterbegeldversicherung

55257 Budenheim
Heidesheimer Straße 55-57
Tag und Nacht erreichbar

Telefon-Nr. 9299-0
Telefax-Nr. 929911



Otto
Rathgeber

1922 – 2000

Herzlichen Dank sage ich allen, die meinem lieben Mann die letzte Ehre erwiesen haben und ihre Anteilnahme in Wort und Schrift sowie durch Kranz-, Blumen- und Geldspenden bekundet haben.

Besonderen Dank Herrn Pfarrer Müller, Frau Maria Schmitt und Frau Isolde Spinnler für ihre Unterstützung, dem CCB, der Sängervereinigung, dem Turnverein, der Chorgemeinschaft Frohsinn, dem Tanzkreis Rot-Weiß Casino Mainz, dem Jahrgang 1922, der werten Nachbarschaft und dem Bestattungsinstitut Richter.

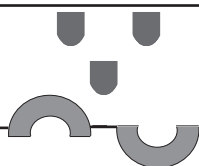
Bärbel Rathgeber geb. Klein

Budenheim, im März 2000

Norbert Knauer
Maler- und Lackierermeister

Malerarbeiten aller Art,
Tapezier- und Anlegearbeiten,
Lackierungen, Fußbodenverlegungen,
Fassadenrenovierungen

55257 Budenheim
Binger Straße 37
Tel.: 0 61 39/55 28
Fax: 0 61 39/96 05 91
Handy: 01 71/28 12 19 0



Julius Richter KG JR
Holz- und Kunststoffverarbeitung

*Der Holzfachmann
ganz in Ihrer Nähe*

Ab sofort

maßgenau und schnell aus unserem neuen Platten- und Kantenzentrum:

ZUSCHNITT von Platten, kunststoffbeschichtet mit vielen verschiedenfarbigen Dekoren oder echtholzfurniert, sowie der dazu passenden **KANTENBESCHICHTUNG** mit PVC- oder Echtholzkanten.

Julius Richter
Schreinermeister

und

Ingrid Scharff
Tischlermeisterin

Julius Richter KG

55257 Budenheim · Mainzer Straße 20 - 22 · Tel. 0 61 39/9 21 00

Danksagung

Allen, die unserer lieben Verstorbenen, Frau

Josefine Nußbaum

geb. Lumb

die letzte Ehre erwiesen haben und all denen, die uns in Wort und Schrift, durch Kranz-, Blumen- und Geldspenden ihre liebevolle Anteilnahme bekundeten, sagen wir hiermit unseren herzlichen Dank.

Walter Nußbaum
Doris Roos geb. Nußbaum
mit Familie

Budenheim, im März 2000

Bestattungsinstitut

Richter KG

55257 Budenheim
Mainzer Straße 20/22

Das Institut Ihres Vertrauens



Erd-, Feuer- und Seebestattungen
Bestattungs-Vorsorge
Erledigung aller Formalitäten
Jederzeit erreichbar



92100

Hauswart

Für die von uns betreuten Wohnanlagen in Budenheim suchen wir einen nebenberuflichen, technisch versierten Hauswart.

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an:

**IVV Immobilien Vermittlungs-
und Verwaltungsgesellschaft mbH**
Kaiserstraße 46, 55116 Mainz
Telefon: (06131) 23 22 97, Telefax: (06131) 23 60 00

EINLADUNG

der Abteilung

Ski und Freizeit

der DJK Sportfreunde Budenheim e.V.
zur Jahreshauptversammlung am 29. März 2000
um 20.00 Uhr
im Vereinsheim, Waldsporthalle

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Bericht des Abteilungsleiters
3. Bericht des Sportwartes
4. Bericht der Kassiererin
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Neuwahlen des Abteilungsvorstandes
7. Verschiedenes

Anträge zur Jahreshauptversammlung bitte schriftlich bis zum 20. März 2000 an Dr. Manfred Ernst einreichen.

Der Abteilungsvorstand

Zu verkaufen

Wingerte:

Bodenheim und Laubenheim

- 2.942 m² Spätburgunder, Pflanzjahr 1991
- 3.155 m² Spätburgunder, Pflanzjahr 1983
- 4.132 m² Spätburgunder, Pflanzjahr 1983
- 4.785 m² Kerner, Pflanzjahr 1979

Chiffre: 15019

SCHLÜSSEL-EXPRESS-SERVICE

Roland Reschke Hauptstraße 129, 55120 Mainz-Mombach
Tel.: 0 61 31 / 68 97 41 - MOBIL: 01 71 / 792 12 72

Tür-Notöffnungen

Haus - Wohnung - PKW

Tag und Nacht, auch Sonn- und Feiertags

Wir bieten außerdem:

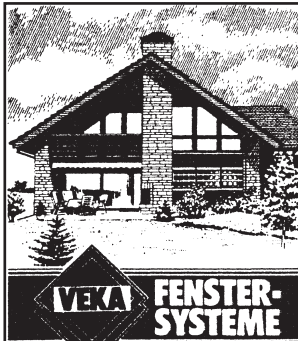
Absicherung von Türen, Fenstern, Balkontüren und
Gitterrosten an Kellerlichtschächten

>> Kostenlose Beratung vor Ort mit verbindlichem Kostenvoranschlag <<

Für die Phönix-Halle suchen wir eine

Reinigungskraft

2 Std./Tag von 6.00 bis 8.00 Uhr.
Information: Phönix Betriebs-
und Veranstaltungs GmbH
Hauptstr. 17-19
55120 Mainz-Mombach
Tel.: 06131/962830



Kunststoff-Fenster vom Fachbetrieb Gerd Beismann

Frühlingstraße 12
55129 Mz.-Hechtsheim
Telefon (06131) 507103

ABS Mainz Becker + Schneider GmbH + Co.KG



<http://www.ABS-Mainz.com>

Große Auswahl an
Neu- und Gebrauchtfahrzeugen.
Ständig günstige
Geschäftsfahrzeuge.

Ihr Spezialist
Rheinallee 195
MAINZ
Tel. 06131/962220



Für die Phönix-Kantine suchen wir
ab sofort eine

Kantinenhilfe

Information: Phönix Betriebs-
und Verwaltungs GmbH
Hauptstr. 17-19
55120 Mainz-Mombach
Tel.: 06131/962830

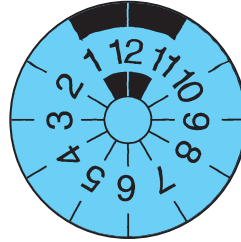
SERVICE FÜR TECHNIK IM HAUS

KUNDENDIENST und ELEKTRO-INSTALLATIONEN aller Art

Reparaturen und Verkauf von Wasch-, Spül-, Trocken-, Kühl- und
Gefriergeräten sowie Elektroherden und Kochmulden aller Fabrikate

WALDEMAR PIEDE - Inh. Ulrich Flommersfeld

Untere Bahnstraße 16 · 55257 Budenheim · Tel. 06139-755 · Fax 06139-5884



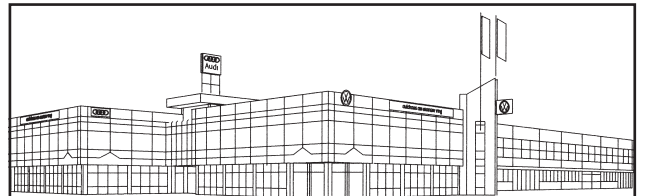
Nächster Prüftermin: 8.3. 2000

AUTOWERKSTATT

Schneider & von den Driesch GmbH
Kirchstraße 75, 55257 Budenheim

Telefon (06139) 5560, Fax 2489

**AUTO
WERKSTATT**
Wir wollen, daß Sie uns gut finden.



autohaus am mainzer ring

GmbH & Co KG



Robert-Koch-Straße 18
55129 Mainz-Hechtsheim
Telefon (06131) 58090



Ihr Partner für Volkswagen und Audi



Schöne Ferien!

ROM

ganz anders erleben
- autofrei -
am 5.3. und 9.4.2000

z.B.

Flug ab Frankfurt
+ 2 Nächte DZ/ÜF
pro Person ab DM 699,-

Budenheimer Reisebüro

06139 / 766

ZU GUTER LETZT

HOLZWERKSTÄTTE
KÖNIG

Hechtenkaute 11, Budenheim
Tel. 06139- 8338

An Fassenacht,
Ihr liebe Leit,
hat der Schreiner
keine Zeit.
Ab
Aschermittwoch
allerdings,
ja - da ging's.

HELAU

und viel Spaß an
den tollen Tagen.

Lernhilfe

Individuelle Förderung
im Einzelunterricht

durch erfahrene Lehrkräfte
für alle Fächer und Klassen.

Budenheim, Blücherstraße 5

Telefon (06139) 338